



## Jahreshauptversammlung 2012

der NaturFreunde Deutschlands, Landesverband Hamburg e.V.

Zeit: Sonntag, den 04.03.2012, um 15:00 Uhr (Einlaß ab 14:30 Uhr)

Am Ort: im großen Saal des Hamburg-Hauses, Doormannsweg 12

### Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung; Wahl des Sitzungspräsidiums
2. Regularien  
(Feststellung der Beschlußfähigkeit, Beschluß der Tagesordnung, Wahl der Zählkommission)
3. Berichte, Aussprache  
(Vorstand, Kassiererin, FachbereichsleiterInnen, NaturFreunde-Haus in Maschen, Revision)
4. Entlastung des Vorstandes
5. Anträge
6. Verschiedenes

Anträge sind spätestens bis zum 05.02.2012 dem Vorstand zuzuleiten. Bitte Schreibstifte mitbringen für eventuelle schriftliche Abstimmungen! Als Teilnehmerausweis gilt der Mitgliedsausweis für 2011, bei neu ab 01.01.2012 beigetretenen Mitgliedern der Nachweis über die Beitragszahlung für 2012.

Der Landesvorstand



Herzlich willkommen

### Als neue Mitglieder in der Naturfreunde-Familie begrüßen wir:

Sigrid Böge, Renate Harringer, Anke Kohlmeyer, Brunhilde Pein, Dita Strohschnitter, Wolfgang Wölfel

# NaturFreunde Hamburg

Mitteilungsblatt der NaturFreunde Hamburg e.V. Landesverband

Nr.1 65. (79.) Jahrgang – Januar / Februar / März 2012

Liebe Freundinnen, liebe Freunde

Guten Tag,

Liebe Freunde

ein neues Jahr bricht an, ein Jahr mit neuen Aufgaben und Vergnügungen.

Der große Erfolg des Volksbegehrens "unser Hamburg unser Netz" für die Rücknahme der Energienetze in öffentliche Hand, wird durch den Hamburger Senat verwässert wenn nicht hintertrieben. Dazu bitte ich euch den Bericht von NaturFreund Dr. Manfred Körner aufmerksam zu lesen. Richten wir uns darauf ein im Frühjahr 2012 oder zur nächsten Bundestagswahl 2013 durch einen Volksentscheid dieses Problem zugunsten einer Wende zur nachhaltigen Energieerzeugung zu entscheiden.

Auch das ewige Thema Elbvertiefung steht wieder auf der Tagesordnung. Unsere Freunde aus der Nordheide wünschten sich dazu einmal Informationen. Wir haben dazu zwei Pressemeldungen und eine Stellungnahme des Förderkreis »Rettet die Elbe« e.V. übernommen.

Engagieren und entspannen sind zwei Seiten einer Medaille. Wie immer ist das Heft voll mit Anregungen und Aufforderungen zu beidem. Zudem gibt es eine Reihe interessanter Reisen und auch vom Regionalverband der Norddeutschen NaturFreunde gibt es interessante Angebote.

Viel Spaß beim Mitmachen wünscht

WALTER BRÄKER

Neu - Aktuell .....	2
Editorial .....	3
Elbvertiefung .....	4
EU-Kommission genehmigt ökologisch und ökonomisch unsinnige Elbvertiefung .....	4
Stellungnahme EU-Verfahren Elbvertiefung des Förderkreis »Rettet die Elbe« eV .....	6
<b>Hamburgs Energienetze in die Öffentliche Hand!</b> .....	10
Netzdeal des Senats macht die Konzerne stärker .....	10
<b>Fachbereiche Natur- &amp; Umweltschutz</b> .....	12
<b>Reisen 2012</b> .....	14
<b>Fachbereich: Sport &amp; Wandern</b> .....	15
Sanfter Tourismus und Wandern .....	15
Klettern und Bergsteigen .....	16
<b>Fachbereich Kultur für alle</b> .....	17
Friedensinitiative .....	18
Senegalgruppe .....	20
<b>Fachgruppen</b> .....	21
Radwander Gruppe .....	21
Fachgruppe mobiles Wandern .....	22
<b>NaturFreundeHaus Maschen</b> .....	23
<b>Was läuft in den Stadtteilen</b> .....	24
Älterengruppe .....	24
Barmbek .....	24
Bergedorf .....	25
Eimsbüttel .....	26
"Die Herbstzeitlosen" Abteilung Harburg .....	29
Harburg .....	30
Walddörfer .....	32
<b>Gäste willkommen</b> .....	36
<b>Vereinsnachrichten</b> .....	36
Mitteilungen des Landesvorstandes .....	36
Wir trauern um .....	36
Mitgliedsbeiträge 2012 .....	37
Geburtsgrüße .....	38
<b>Impressum &amp; Abbildungsverzeichnis</b> .....	39



## Elbvertiefung

QUELLE: [HTTP://WWW.RETTET-DIE-ELBE.DE/INHALT\\_ELVERTIEFUNG.PHP](http://www.rettet-die-elbe.de/inhalt_elbvertiefung.php)

**Pressemitteilung: Hamburg, den 6. Dezember 2011**

Förderkreis »Rettet die Elbe« eV

Nernstweg 22, 22765 HAMBURG, Tel.: 040 / 39 30 01

E-Mail: buero(bitte hier @ einsetzen)rettet-die-elbe.de

Volksbank Kehdingen EG-Balje, BLZ 200 697 86, Konto Nr. 4485 700

### EU-Kommission genehmigt ökologisch und ökonomisch unsinnige Elbvertiefung

Von der geplanten Elbvertiefung sind wichtige Europäische Naturschutzgebiete im gesamten Untereelberaum betroffen. Die Planungsunterlagen wurden diesbezüglich dreimal geändert und einmal ergänzt und erfüllen nach unserer Auffassung immer noch nicht die Anforderungen des europäischen Naturschutzrechtes.

Der Förderkreis »Rettet die Elbe« e.V. stellt fest, dass: erhebliche und nachhaltige Beeinträchtigungen des Naturhaushalts der Untereelbe sowohl im Sinne der europäischen Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie als auch der Wasserrahmenrichtlinie zu besorgen sind; die geplante Elbvertiefung aus zwingenden Gründen des überwiegenden öffentlichen Interesses, einschließlich solcher sozialer oder wirtschaftlicher Art, nicht notwendig ist; Alternativen vorhanden sind, um die Ziele der Planung mit anderen Maßnahmen zu erreichen, wie Hafenkooperation, Tiefwasserhafen Wilhelmshaven. Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sowie Vorschläge zur Sicherung der Kohärenz unvollständig und unzureichend sind. Die Schwere des Eingriffs wird auch deutlich an dem Volumen des Aushubs, bei der letzten Vertiefung betrug es 13 Mio. m<sup>3</sup>, für die nächste Vertiefung sind 38 Mio. m<sup>3</sup> geplant.

"Zwingende Gründe des überwiegenden öffentlichen Interesses" liegen aber nur vor, wenn das wirtschaftliche und soziale Wohl der Bevölkerung im Einzugsgebiet des Hafens vom Ausbau des Hafens abhängt, und zwar so existentiell, dass es die existentiellen Interessen der Gewässerlebewesen überwiegt. Ein Cent mehr Stundenlohn oder Dividende sind nicht wichtig genug.

Hinzu kommt der zweifelhafte Sinn des Gesamtprojektes: Immer mehr Reeder bestellen Schiffe mit einer Ladekapazität von bis zu 18.000 Containern, die auch nach der Vertiefung weder Hamburg noch den in der Welt modernsten Containerterminal Altenwerder (CTA) voll ausgelastet Hamburg erreichen können..

Mit einer Kooperation zwischen Hamburg und dem einzigen Tiefwasserhafen Deutschland, dem Jade Weser Port, würden die Ausgaben für die Vertiefung der Untereelbe von ca. 400 Mio. Euro eingespart, die Elbe nicht zum Schifffahrtskanal verkommen und der prognostizierte Containerumschlag in den norddeutschen Seehäfen bewältigt werden.

QUELLE: [HTTP://BUND-HAMBURG.BUND.NET/NC/PRESSE/PRESSEMITTEILUNGEN\\_HAMBURG/DETAIL/ARTIKEL/EU-STELLUNGNAHME-IST-KEIN-FREIFAHRTSCHEIN-FUER-DIE-ELBVERTIEFUNG/?TX\\_TTNEWS\[BACKPID\]=6372&CHASH=A797DF9576](http://BUND-HAMBURG.BUND.NET/NC/PRESSE/PRESSEMITTEILUNGEN_HAMBURG/DETAIL/ARTIKEL/EU-STELLUNGNAHME-IST-KEIN-FREIFAHRTSCHEIN-FUER-DIE-ELBVERTIEFUNG/?TX_TTNEWS[BACKPID]=6372&CHASH=A797DF9576)

**Pressemitteilung: Hamburg, den 6. Dezember 2011**

BUND-Landesverband Hamburg e. V.

Lange Reihe 29, 1. OG

20099 Hamburg

### EU-Stellungnahme ist kein Freifahrtschein für die Elbvertiefung

Die Umweltverbände BUND, NABU und WWF bedauern, dass die EU-Kommission heute eine positive Stellungnahme zur Elbvertiefung abgegeben hat. Es sei enttäuschend, dass Brüssel dem Druck der Wirtschaftslobby nachgegeben habe. Gleichzeitig weisen die Verbände daraufhin, dass die Stellungnahme der Kommission keine Vorentscheidung für eine mögliche Klage gegen die Elbvertiefung ist.

Die EU-Kommission hat nicht zum gesamten Projekt Stellung genommen, sondern nur zu den Fragen, ob das Vorhaben grundsätzlich im öffentlichen Interesse ist, ob Alternativen geprüft wurden und ob die prioritäre Art Schierlingswasserfenchel so stark beeinträchtigt wird, dass dies ihren gesamten Bestand gefährdet. Dazu hat sie lediglich die Unterlagen geprüft, die von Deutschland eingereicht wurden. Diese waren nach Ansicht der Verbände einseitig ausgewählt und stark verkürzt. Schon vor einigen Monaten war ans Licht gekommen, dass die Behörden kritische Gutachten bewusst unterschlagen hatten. Gleichzeitig hätten die Bundesrepublik und Hamburg massiven politischen Druck auf die EU-Kommission ausgeübt. „Dies ist eine politische Stellungnahme der EU-Kommission und keine fachliche“, lautet die Einschätzung der Umweltverbände.

Die EU-Stellungnahme zeigt nach erster Durchsicht durch die Verbände deutliche Schwächen bezüglich der von Deutschland vorgelegten Ausführungen zur erforderlichen Alternativenprüfung. Eine solche ist zwingend erforderlich, wenn europaweit geschützte Lebensräume oder Arten erheblich betroffen sind. Insbesondere die Alternative einer geringeren Ausbautiefe sei von der Kommission nicht hinreichend geprüft worden. Die von den Verbänden in Brüssel vorgelegten Unterlagen habe die Kommission offenbar nicht berücksichtigt. Sollten die Umweltverbände klagen, müssten dieser und weitere Punkte Gegenstand einer Überprüfung durch das Bundesverwaltungsgericht sein.

Die Umweltverbände BUND, Nabu und WWF wollen weiter für eine lebendige Tideelbe streiten. Die Entscheidung über die Zukunft der Tideelbe müsse am Ende in Deutschland getroffen werden. Im nächsten Schritt seien die Bundesländer Niedersachsen und Schleswig-Holstein aufgefordert, Stellung zu der umstrittenen Elbvertiefung zu nehmen. Besonders aus Niedersachsen wurden in der Vergangenheit starke Bedenken laut, dass das Projekt einseitig zu Lasten der Elbanlieger gehen könnte.

Kontakt:

Uwe Johannsen, WWF-Naturschutzexperte , Tel: 0151 188549 121

Alexander Porschke, Vorsitzender NABU Hamburg, Tel: 0172 4037167

Manfred Braasch, Geschäftsführer BUND Hamburg, Tel:0172 408 3401

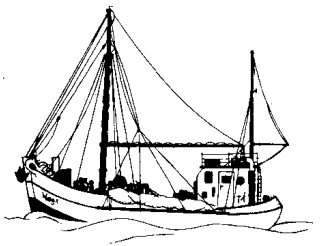
QUELLE: [HTTP://WWW.RETTET-DIE-ELBE.DE/ELBVERTIEFUNG/RDE\\_AN\\_EU\\_KOMMISSION\\_ELBVERTIEFUNG.PDF](http://www.rettet-die-elbe.de/elbvertiefung/rde_an_eu_kommission_elbvertiefung.pdf)

## Stellungnahme EU-Verfahren Elbvertiefung des Förderkreis »Rettet die Elbe« eV

[...]

### Beeinträchtigungen des Naturhaushalts

Der jetzt geplanten Elbvertiefung ist ein stufenweiser Ausbau der Fahrrinne zwischen Hamburg und der Nordsee über mehr als hundert Jahre vorangegangen. Die Folgen für die Umwelt sind erheblich, jedoch erst seit der letzten Vertiefung 1998/99 umfassend nach Art und Schwere wissenschaftlich belegbar. Diese Beweise werden sowohl durch die Wassergütemessungen (besonders der Dauermessstationen) als auch durch die im letzten Planfeststellungsbeschluss auferlegten Untersuchungen erbracht. Die Zukunft kann durch Extrapolation und Simulation abgeschätzt werden. WSD Nord und HPA bewerten nur die aus dem heutigen schlechten Zustand zusätzlich zu erwartenden Beeinträchtigungen, die relativ zum bereits eingetretenen Schaden gering sein sollen. Eine solche Betrachtungsweise ist für den Umweltschutz nicht angemessen, durch den letztlich ein guter ökologischer Zustand wieder hergestellt werden soll. Aufwand, Umfang und Dauer von Umweltschutzmaßnahmen wären viel größer, selbst wenn die künftigen Schäden nur so klein ausfielen wie von den Trägern des Vorhabens erhofft. Die Erfahrung mit der letzten Elbvertiefung lehrt, dass die Schäden unterschätzt werden. Zu bedenken ist, dass das Volumen des Aushubs bei der letzten Vertiefung 13 Mio. m<sup>3</sup> betrug, für die nächste Vertiefung aber 38 Mio. m<sup>3</sup> geplant sind.



### Strömung, Erosion und Sedimentation

Je tiefer das Wasser, desto höher ist die Strömungsgeschwindigkeit des Ebb- und Flutstroms. Durch die Länge (ca. 100 km) und die Trichterform der Elbmündung wirkt sich das in Hamburg (nicht am Übergang in die Nordsee) als Erhöhung des Tidehubs aus. Das von oberhalb zufließende Süßwasser drückt die Flutperiode zeitlich zusammen, wogegen die Ebbperiode deutlich länger dauert. Die Flut muss die Pegeldifferenz von Hoch- und Niedrigwasser in 5:20 h überwinden, die Ebbe hat dafür 7:10 h Zeit. Die Fließgeschwindigkeit und Transport-Kapazität aufgewirbelten Sediments ist aufwärts viel größer als abwärts. Die relativ geringe Erhöhung des Tidehubs nach der letzten Elbvertiefung von 3,50 m auf 3,60 m veränderte das Verhältnis der Sedimenttransporte drastisch zugunsten des Eintrags von unterhalb Hamburgs. Wurden in den Jahrzehnten vor 1999 zwischen 1 und 2 Mio. m<sup>3</sup> Sediment aus dem Hafen Hamburg gebaggert, um die Solltiefe zu erhalten, stieg das Volumen auf über 9 Mio. m<sup>3</sup> in 2004 und 2005. Watt- und Flachwassergebiete im Hamburger Flussabschnitt verlanden mit hoher Geschwindigkeit. Der aquatische Lebensraum schwindet. An der Mündung ins Meer werden bei generell höheren Strömungsgeschwindigkeiten mehr Sedimente umgelagert. Erosion und Auflandungen können mehrere Meter pro Jahr betragen. Netto wird Material ins Meer ausgetragen und die Mündung aufgeweitet. Besorgnis erregt die Erosion, wenn sie verbunden mit dem Wellenschlag schnell fahrender großer Schiffe in Deichnähe auftritt.

Förderkreis »Rettet die Elbe« eV EU-Verfahren Elbvertiefung 3 Praktizierte und geplante Aktionen der TdV, die Folgen der Elbvertiefung zu mindern, bestehen in harten Eingriffen in ein schon „erheblich verändertes Gewässer“, durch die es noch erheblicher verändert und weiter vom „guten ökologischen Potential“ entfernt wird, zu dem ein naturnahes Strömungs- und Sedimentationsregime gehören. Dies würde durch eine erneute Elbvertiefung erheblich beeinträchtigt. . [...]

### Sauerstoffhaushalt

Vor 1988 entstanden in der Tideelbe regelmäßig im Frühsommer „Sauerstofflöcher“ wegen der Belastung durch gut abbaubare organische Stoffe und Ammonium, die hauptsächlich aus kommunalen Abwässern stammten. Erst danach erhielt Hamburg ein Klärwerk, das diesen Namen verdiente. Durch das Programm "Aufbau Ost" wurden seit 1990 auch oberhalb von Hamburg Kläranlagen (aus)gebaut. Die Sauerstofflöcher verflachten und erreichten nicht mehr fischkritische Werte. Giftige Einleitungen der Industrie wurden saniert oder fielen weg, wodurch sich seit 1992 das Phytoplankton in den Gewässern oberhalb Hamburgs auf hohem Niveau entfaltet und bis 1998 zur Verbesserung des Sauerstoffhaushalts beitrug. Die Zahl der Tage, an denen im Mittel Werte unterhalb von 3mg/l gemessen wurden, hat sich seit dem Jahr 1999 signifikant erhöht. Durch die Dunkelheit in der Tiefe der Hafenecken und der Fahrrinne werden alle nach Hamburg eingeschwemmten Algen abgetötet. Beim Abbau dieser toten Biomasse und anderer Schmutzstoffe wird der Sauerstoff bis unter die fischkritische Grenze aufgezehrt und nicht von lebenden, Sauerstoff produzierenden Algen ersetzt. Eine natürliche gewässertypische Algenpopulation findet in der Tideelbe keinen Lebensraum, weil durch den Ausbau des Hafens und der Wasserstrasse, zuletzt 1999, keine großen und zusammenhängenden Flachwasserzonen mehr zur Verfügung stehen. Während einer Sauerstoffloch-Periode ist der gesamte Hafen für Fische eine tödliche Zone bzw. ein unüberwindliches Hindernis bei ihren Wanderungen. Die Flussgebietsgemeinschaft Elbe hat 2009 in ihrem Bewirtschaftungsplan nach der Wasserrahmenrichtlinie das Sauerstoffloch als schwerwiegendes Problem benannt und fordert Abhilfe. . [...]

### Überwiegendes öffentliches Interesse

„Zwingende Gründe des überwiegenden öffentlichen Interesses“ liegen vor, wenn das wirtschaftliche und soziale Wohl der Bevölkerung im Einzugsgebiet des Hafens vom Ausbau des Hafens abhängt, und zwar so existentiell, dass es die existentiellen Interessen der Gewässerlebewesen überwiegt. Ein Cent mehr Stundenlohn oder Dividende sind nicht wichtig genug. Die Elbvertiefung darf auch nicht benutzt werden, um andere Fehler der Hafenpolitik auszugleichen.

Die TdV haben erst zur dritten Planänderung auf Forderung der Planfeststellungsbehörde Überlegungen angestellt, warum von den vielen Faktoren, die den Hafen Hamburg erfolgreich machen, die Elbvertiefung die entscheidende sei. Der Förderkreis »Rettet die Elbe« eV sieht in der Elbvertiefung eine ökonomische Fehlentwicklung, die die Stadt in einen ruinösen Wettbewerb mit anderen Häfen treibt, auf Kosten der Umwelt.

### Wirtschaftsraum

Das Hamburgische Weltwirtschaftsinstitut (HWWI) hat in einem Gutachten „Die volkswirtschaftliche Bedeutung des Hamburger Hafens in Abhängigkeit vom Fahrrinnenausbau von Unter- und Außenelbe“ (März 2010) versucht zu begründen, dass der Hamburger Hafen nur als große wachsende Drehscheibe (Hub) eine kostengünstige Versorgung mit Gütern nach Mittel- und Osteuropa gewährleisten könne. Die Kostenvorteile durch Bündelung von Fracht überwogen den Nachteil, dass über einen Hub die

Transportwege verlängert werden.

Ohne Elbvertiefung drohten laut HWWI höhere Transportkosten auch über andere (Hub)Häfen sowie „Wohlstandsverluste“. Die TdV sehen Hamburg gar „zum Regionalhafen degradiert“.

Das HWWI lässt außer Acht, dass sein Hub-Konzept zutiefst klimaschädlich ist und somit nicht im übergeordnetem Interesse Hamburgs, Deutschlands oder der EU. . [...]

### Arbeitsplätze

Im Auftrag der TdV hat die Firma PLANCO ihre Untersuchung über Beschäftigung im Hamburger Hafen aus dem Jahr 2001 aktualisiert (Sept. 2009). Datengrundlage ist eine Fragebogenerhebung bei Firmen in der Metropolregion Hamburg, bei denen hafenabhängig Beschäftigte vermutet wurden. Die Befragten wurden darauf hingewiesen, die Abfrage diene dazu, „eine neue Elbvertiefung durchsetzen zu können“. Die suggestive Erhebung und darauf aufgebaute Hochrechnungen überschätzen die Zahl der Arbeitsplätze und ihre Abhängigkeit von einer Vertiefung der Elbe. PLANCO koppelt ursächlich Branchen und Arbeitsplätze mit der Elbvertiefung, zu denen nicht einmal eine schwache Korrelation nachzuweisen ist. Die darauf fußenden Verluste oder Zuwächse sind fiktiv und dienen dazu, Angst bzw. übertriebene Hoffnungen zu schüren.

Laut EU-Kommission bieten die über 1.200 Handelshäfen der EU direkt und indirekt über eine halbe Million Arbeitsplätze. Über die deutschen Seehäfen heißt es:

“Direct employment in German seaports has declined significantly and continuously over the last 20 years. This is largely due to the technological and logistical changes set out above, but is also linked to outsourcing and a linked increase in indirect employment in the sector. While German seaports still employed over 15,000 people in 1986, this number has declined by approximately half in by 2006, with employment standing around 7,500. The largest share of this employment is taken by the large ports of Hamburg and Bremen/Bremerhaven with around 4,000 and 1,800 employees respectively. Industry representatives, however, are keen to point out that seaports employ around one tenth of all total employees in the logistics sector in Germany. The figure of 300,000 direct and indirect employees in the sector is therefore often quoted.“

[Übersetzung:] Die direkt Beschäftigten in deutschen Seehäfen ist deutlich und kontinuierlich in den letzten 20 Jahren zurückgegangen. Dies ist vor allem auf die technologischen und logistischen beschriebenen Änderungen, aber auch auf Outsourcing und eine Erhöhung der indirekt Beschäftigten in dem Sektor zurückzuführen. Während die deutschen Seehäfen im Jahr 1986 noch über 15.000 Menschen beschäftigten, ist diese Zahl um etwa die Hälfte auf 7.500 Beschäftigte bis zum Jahr 2006 zurückgegangen. Der größte Teil dieser Arbeitsplätze ist in den großen Häfen Hamburg und Bremen / Bremerhaven mit rund 4.000 bzw. 1.800 Mitarbeiter vorhanden. Die Vertreter der Industrie legen jedoch Wert darauf hinzuweisen, dass Seehäfen rund ein Zehntel aller Beschäftigten insgesamt in der Logistikbranche in Deutschland beschäftigen. Die Zahl von 300.000 direkt und indirekt Beschäftigten in der Branche wird daher oft zitiert

Die deutsche Hafen- und Logistikwirtschaft überschätzt ihre Bedeutung für den Arbeitsmarkt erheblich im Vergleich zum Rest Europas. Aus dieser Perspektive wird die Rolle der Elbvertiefung maßlos übertrieben. Zahl und Qualität der Jobs in Häfen werden von der Elbvertiefung so wenig beeinflusst, dass die Beeinträchtigung der Umwelt dem nicht untergeordnet werden darf. . [...]

### Tiefgangstatistik

Im Verfahren der letzten Elbvertiefung wurde dem Förderkreis »Rettet die Elbe« eV die

Tiefgangstatistik vorenthalten, die für den Hamburger Hafen von HPA geführt wird. Sie enthält Schiffsnamen, Abmessungen, An- und Abfahrtszeit und den dabei gemessenen tatsächlichen Tiefgang. In einem Gerichtsverfahren erzwang der Förderkreis »Rettet die Elbe« eV die Herausgabe der Daten, die seit 1998 jährlich von HPA kostenfrei zu liefern sind. Der Förderkreis »Rettet die Elbe« eV wertet seither die Daten aus und veröffentlicht das Ergebnis regelmäßig im Internet. Selbst Schiffe mit einem Konstruktionstiefgang von mehr als 15,00 m in Salzwasser (entspricht 15,30 in Süßwasser) laufen Hamburg an und ab mit Tiefgängen, die weit entfernt von der Grenze zu tideabhängiger Fahrt (12,80 m in Süßwasser) liegen. Nur ein sehr geringer Teil nutzt die Marge der tideabhängigen Fahrt (einlaufend bis 14,80 m in Süßwasser, auslaufend bis 13,80 m). Nach Hamburg laden die großen Containerschiffe im Ostasiendienst nämlich noch in weiteren westlichen Häfen Fracht, bevor sie Kurs auf ihr Ziel nehmen. Strukturell müssen im Verkehr nach Ostasien ca. 25% Leercontainer mitgeführt werden. Maximales Ladegewicht und Tiefgang werden in Hamburg praktisch nie erreicht. Eine weitere Vertiefung der Elbe ist nicht notwendig. [...]

### Alternativen

Eine Alternativenprüfung wurde nicht durchgeführt, ist aber gemäß den Vorgaben des UVPG und des Artikels 6 der Habitat-Richtlinie 92/43/EWG unerlässlich.

### Hafenkooperation und andere Häfen

Die TdV und ihre Gutachter, z.B. das HWWI, der hamburgische Senat und die Hafenbetriebe lehnen Absprachen der Häfen zum Ausbau ihrer Infrastruktur ab. Nur ungebremster Wettbewerb führe zu optimalen Dienstleistungen zu günstigsten Preisen. Dieser neoliberale Aberglaube zwingt Hafenstädte, Staaten und die EU, alle Häfen mit jeder und größter Infrastruktur auszurüsten, über die die privaten Unternehmen disponieren. Die Firma Eurogate z.B., die im Hamburger Hafen ein Containerterminal betreibt, beherrscht die Häfen Bremerhaven und künftig Wilhelmshaven, und ist in mehreren europäischen Häfen Anteilseigner. Kooperation ist ihr Geschäftsprinzip, dem Staat dagegen wird es verwehrt. Eine nationale Hafenkooperation scheitert auch daran, dass die deutschen Bundesländer ihre „Länderhoheit“ in der Hafenpolitik nicht einschränken wollen. Die Länder Niedersachsen, Bremen und Hamburg wollen jedes für sich eine Zufahrt für die größtmöglichen Schiffe, jedes für sich eine erweiterte Infrastruktur, und richten jedes den maximalen Schaden in der Umwelt an. [...]

### Navigation

Die Sohle der Fahrrinne liegt nicht durchgehend auf Solltiefe, sondern zeigt ein Profil mit Vertiefungen. Mit daran und an die Tide angepasster Fahrtgeschwindigkeit können tiefgehende Schiffe ein sehr viel weiteres Zeitfenster für eine sichere Passage nutzen. Anlage 3 B Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen Die TdV haben nur widerwillig in Betracht gezogen, dass - aus ihrer Sicht potentiell – Beeinträchtigungen auftreten, die ausgeglichen werden müssen bzw. „Kohärenzmaßnahmen“ erfordern. Geistig unvorbereitet mussten sie eine kurzfristige Lösung finden. Sie beschlagnahmten die Rückdeichung Kreetsand, eines Gebiets östlich des Hafens, auf dem ein tidebeeinflusstes Vorland geformt werden soll. Das Projekt wurde lange zuvor für andere Zwecke geplant, u.a. zum Naturschutzausgleich für Deicherhöhungen, sowie als Schritt zum Erreichen des guten ökologischen Potentials im Bewirtschaftungsplan der Wasserrahmenrichtlinie. Als Ausgleich für die Elbvertiefung ist das Projekt Kreetsand unter jedem Aspekt rechtswidrig. . [...]

## Netzdeal des Senats macht die Konzerne stärker

**DR. MANFRED KÖRNER, STV. VORS. BUND HH UND MITGLIED DER NATURFREUNDE HAMBURG**

Der Senat ist mächtig stolz auf seine Vereinbarungen mit Vattenfall und e.on. Die wichtigsten Ergebnisse: Jeweils 25,1 Prozent städtischer Anteil an den Netzgesellschaften für Strom, Gas und Fernwärme. Zur Finanzierung des Gesamtpreises von 543 Mio. Euro erhält die Stadt eine jährliche Garantierendite auf die jeweiligen Kaufpreise für Hamburgs Anteil an den Strom- und Gasnetzgesellschaften von jeweils 4,2 Prozent sowie 4,5 Prozent für den Anteil an der Fernwärmegesellschaft. „Verkauft“ wird diese sog. strategische Beteiligung in einer Senatsmitteilung an die Bürgerschaft unter dem Titel: „Hamburg schafft die Energiewende“ (Drs.20/2392). Für ebendiese wollen die Konzerne 1,6 Mrd. Euro in den nächsten fünf Jahren investieren. Kernstück ist ein neues klimafreundlicheres Gas-und-Dampf-Kombikraftwerk entweder in Wedel oder Stellingen. Kosten: Zwischen 430 und 500 Mio. Euro. Es soll das 2017 abgängige Heizkraftwerk Wedel ersetzen. Vattenfall will zudem auf den Bau der umstrittenen Fernwärmeleitung von Moorburg in die Stadt verzichten. Darüber hinaus wird ein ganzer Strauß von weiteren klimaschonenden Investitionen in Aussicht gestellt wie Ausbau der Netzstruktur zu intelligenten Netzen, Ausbau der Fernwärme vor allem durch dezentrale Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen, Bau von Strom- und Wärmespeichern, Ausbau von virtuellen Kraftwerken und der Elektro-Mobilität sowie verstärkte Kundenberatung zum Energiesparen und zur Steigerung von Energieeffizienz. In Summe sollen alle Maßnahmen die CO2-Belastung durch Vattenfall um 27 und durch e.on um 15 Prozent verringern.

### Die Worte hör' ich wohl ...

Die Richtung der zugesagten Investitionen stimmt. Ärgerlich nur, dass ein Großteil davon schon vor den Senatsverhandlungen von den Konzernen geplant war. Wirklich neu wäre insbesondere der Bau des GuD-Kraftwerkes. Ob es kommt, steht aber unter Vorbehalt einer Wirtschaftlichkeitsprüfung. Und rechnen können die Vattenfaller: Über 2,5 Mrd. Euro - deutlich mehr als die ursprünglich veranschlagten 1,4 Mrd. Euro- sind bereits in den Kohle-Koloss Moorburg verbaut worden. Er ist nicht nur für Strom, sondern auch für reichlich Fernwärme ausgelegt. Ohne ihre Auskoppelung wäre die Wirtschaftlichkeit Moorburgs noch mehr in Frage gestellt. Auch der Verzicht auf die Fernwärmetrasse ist nicht so endgültig gemeint, wie es sich anhört. Das laufende Planfeststellungsverfahren soll zu Ende geführt werden. Vattenfall möchte offenbar für alle Fälle eine Baugenehmigung in der Schublade haben. Die von der Bürgerschaft geforderte Öffnung der Fernwärmeleitung für konkurrierende Wärmeanbieter (Drs.19/8178) haben die Schweden - anders als e.on - ebenfalls nicht zugesagt. Sie soll lediglich geprüft werden. Kunststück: Vattenfalls Wärmegesellschaft hat langfristige Lieferverträge mit Konzern-Schwestergesellschaften. Gemeinsam verdient es sich besser. Konkurrenz könnte ja die lukrativen Endverbraucherpreise verderben. Die Verbraucherzentrale hat das Bundeskartellamt aufgefordert, ein Verfahren gegen Vattenfall wegen wettbewerbswidrigem Verhalten zu eröffnen. Besonders misslich ist, dass die Stadt gegenüber Vattenfall ihren im HEW-Konzessionsvertrag von 1994 niedergelegten Rechtsanspruch auf Rückerwerb der Fernwärmestruktur aufgeben will. Ebenso misslich ist, dass die Stadt mit Vattenfall vorfristig einen Sondernutzungsvertrag für die Fernwärmeleitung von Anfang 2015 bis Ende 2034 abgeschlossen hat. Das hatte das Unternehmen als Sicherheit für die von ihm zu leistenden Investitionen gefordert. Damit wären die Fernwärmekunden bis zum Ende dieser Vertragsperiode und möglicherweise darüber hinaus dem Wärme-Preis-diktat Vattenfalls ausgesetzt.

### Nie sollst Du mich befragen ...

Eine ganze Reihe von Fragen ist offen geblieben wie zum Beispiel die nach etwaigen Nebenabreden oder die nach Garantien dafür, dass die versprochenen Investitionen auch tatsächlich kommen. Mit ihrem 25-Prozent-Anteil kann die Stadt zwar unerwünschte Investitionen verhindern, aber erwünschte nicht durchsetzen. Dazu braucht sie eine letztbestimmende Entscheidungsmehrheit von mindestens 75,1 Prozent. Laut Vereinbarungen soll die Stadt sich im Streitfall einvernehmlich und gütlich mit den Konzernen einigen. Eine andere Schlichtungsmöglichkeit sehen die Vereinbarungen nicht vor. Wenn es um ihr Geld geht, sind die Konzerne aber weitaus streitbarer. Wegen angeblich investitionsschädigender Umweltauflagen der Stadt beim KKW Moorburg hatte Vattenfall die Bundesrepublik vor dem Internationalen Schiedsgericht für Investitionsstreitigkeiten auf Schadensersatz verklagt. Der Streit endete mit einem Vergleich. Jetzt will Vattenfall das Schiedsgericht erneut anrufen wegen der vorzeitigen Stilllegung seiner Atomkraftwerke und damit verbundener Milliardenverluste. E.on will in gleicher Sache vor das Bundesverfassungsgericht ziehen. Und noch etwas wirft Fragen auf: Die Geltungsdauer der Vereinbarung mit Vattenfall ist längstens bis Ende 2027 befristet. Was danach passiert, ist offen. Aber schon vorher können beide Konzerne aussteigen - dann nämlich, wenn sie die Netzkonzessionen für Strom und Gas bei der demnächst anstehenden Neuvergabe nicht wieder erhalten. Dann soll die Beteiligung Hamburgs an den Netzgesellschaften „rückabgewickelt“ werden. Das Problem ist, dass die Stadt diese Konzessionen diskriminierungsfrei und transparent europaweit anbieten muss. Wer immer sich bewirbt - und einige Interessenten haben sich jetzt schon gemeldet -, muss eine faire Chance haben, die Konzession für sich gewinnen zu können. Bevorzugungen darf es nicht geben, sonst drohen Klagen vor dem Bundeskartellamt. Fraglich auch die Zusagen der beiden Konzerne zur Standort- und Beschäftigungssicherung. In den Vereinbarungen wird vermerkt, dass bei unternehmensweiten Rationalisierungen auch Hamburg nicht ausgespart werden könne. Von beiden Konzernen ist aktuell Job-Abbau angesagt. Warum die Betriebsräte sich dennoch gegen den sicheren Hafen einer vollständigen Netzübernahme in öffentliche Hand wenden, ist schwer verständlich.

### Der Worte sind genug gewechselt ...

Die Vereinbarungen zur Energiewende mit Vattenfall und e.on stellen in weiten Teilen ein Sammelsurium von Absichtserklärungen und Maßnahmen dar, die die Unternehmen ohnehin schon geplant hatten. Als Gegenleistung wird die monopolähnliche Stellung der Konzerne nun auch noch mit Segen und Beteiligung des Rathauses zementiert. Zu Lasten der Verbraucherinnen und Verbraucher. Ihnen droht auch künftig ungehemmte Preisabzocke. „Dies ist kein gutes Ergebnis für Hamburg“, sagen die Vertrauensleute der Initiative. Des ungeachtet hat die Bürgerschaft am 15.12. mit der Mehrheit der SPD-Stimmen beschlossen, dass die Senatsvereinbarungen weitgehend den Forderungen des Volksbegehrens entsprächen. Gleichzeitig werden die Initiatoren gebeten, den anstehenden Volksentscheid zum frühestmöglichen Termin im April 2012 durchzuführen. Die Stadt soll vor einer Hängepartie bewahrt werden. Entscheiden sich die HamburgerInnen für einen kompletten Netzurückkauf werden sämtliche Vereinbarungen hinfällig. Hamburg wird in Geiselnhaft für Konzerninteressen genommen. Die Initiative beharrt auf einen Volksentscheid 2013. „An die Bundestagswahl gekoppelt, gewinnt er durch hohe Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an politischer Legitimation. Es geht schließlich nicht um irgendeine Frittenbude, sondern um die Energieversorgung in unserer Stadt.“ Die Initiative und ihre UnterstützerInnen werden alles dafür tun, dass sie klima- und umweltfreundlich, sozial gerecht und demokratisch kontrolliert gestaltet wird.

## Natur- und Umweltschutz

Leiterin: Karin Schrödter Tel: 040 / 7 60 83 36  
Dahlenhöhe 5 21077 Hamburg



**5. Mai - 14. Mai 2012**

**Höhlen und mehr.....**

**Slowakischer Karst - Aggtelek Karst**

**Reise in die Landschaft des Jahres 2010/11  
der Naturfreunde Internationale**



Seit 1989 erklärt die Naturfreunde Internationale jeweils für zwei Jahre eine grenzüberschreitende, ökologisch wertvolle und gefährdete europäische Region zur Landschaft des Jahres.

Leitziel jeder Landschaft des Jahres ist die nachhaltige Entwicklung der ausgewählten Region. Getreu unserem Grundsatz vom sanften Tourismus bedeutet das: Es werden nicht Großprojekte von ausländischen Investoren angestrebt, die für ein Massengeschäft Natur und einheimische Bevölkerung ausbeuten. Stattdessen arbeitet die NFI mit lokalen Verbänden, Gemeinden, Initiativen und Organisationen zusammen, um im Einklang mit Natur und Umwelt in einem strukturschwachen Gebiet eine nachhaltige Regionalentwicklung zu fördern und auf diese Weise langfristig Arbeitsplätze zu schaffen. Durch die grenzüberschreitende Ausrichtung sollen gleichzeitig in wirtschaftlicher und kultureller Hinsicht Brücken in Europa gebaut werden. Die Naturfreunde stellen die jeweilige Region europaweit vor und wecken dadurch Interesse und Verständnis für ihre Bewohner. Unsere Reise im nächsten Jahr führt uns in die Landschaft des Jahres 2010/2011, ein Gebiet von besonderer landschaftlicher Schönheit, das seit 1995 UNESCO-Weltnaturerbe ist. Aggtelek ist das größte Karstgebiet Zentraleuropas und liegt mit seinen berühmten Tropfsteinhöhlen an der Grenze

zwischen Nordungarn und der Slowakei. Die Region hat viel mehr zu bieten als „nur“ Höhlen. Die reiche Tier- und Pflanzenwelt in einer außergewöhnlichen Umgebung und die kulturellen Sehenswürdigkeiten machen diese Landschaft zu einem beliebten Reiseziel. Schlösser, kultur- und industriegeschichtliche Denkmäler, Kirchen aus dem Mittelalter sowie traditionelle Bauernhäuser in den kleinen Dörfern zeugen bis heute von einem reichen kulturellen Erbe.

Bei Wanderungen, Höhlentouren,



Schlossbesichtigungen, einer Kutschfahrt und vielem mehr lernen wir Menschen, Kultur und Naturschätze kennen und gewinnen einen tieferen Einblick in die Region. Zur Zeit erstellen wir gemeinsam mit unseren ungarischen und slowakischen Freunden das ausführliche Programm.

Wer möchte mitmachen und diese spannende Landschaft erkunden?

Veranstalter: Gemeinsame Veranstaltung der Landesverbände der NaturFreunde Bayern, Württemberg und Hamburg

Veranstalter Seniorenfreizeit e.V., Busunternehmen Hansa Rundfahrt GmbH., Hamburg

### Reisebeschreibung und Programm

#### Besichtigungen:

Dorfgrundgang mit Heimatmuseumsbesuch in Jósvalfö/H

Hubert-Kessler-Gedenkhaus in Jósvalfö/H

Roma-Dorf Bodvalenke

Andrassy-Schloss Betliar/Roznava/SK

Burg Krasna Horka bei Roznava/SK

Bergbaumuseum in Roznava/SK

Stadtführung in Roznava/SK

#### Höhlenbesuche:

Baradla-Höhle von zwei Seiten

Domica-Höhle

fakultativ Krasnahorska-Höhle

Besuch eines Kunsthandwerkshof mit "Handwerkerlehrgang"

Kutschenfahrt durch Jósvalfö

Begegnungen mit Slowakischen Naturfreunden und anderen Einheimischen

#### Wanderungen

Grenzüberschreitende Wanderung entlang des Grüne-Grenze-Erlebnispfades (ca. 7km)

Wanderung bei Jósvalfö zu den Weinbergen (ca. 5km)

Natura Trail Gomör-Torna Karst (ca. 8km)

Naturkundliche Wanderung entlang dem Lehrpfad bei Zádíel im Slowakischen Karst (ca. 10km)

Ausflug ins Zipserland/Hohe Tatra (fakultativ) ?

Vor Ort gibt es eine Dolmetscherin, die während der Wanderungen und Besichtigungen zur Verfügung stehen wird.

#### Reisetermin:

**5. Mai - 14. Mai 2012 ab Hamburg, 6. Mai - 13. Mai 2012 ab München**

#### Reisepreis:

ca. 690€ (Gäste plus 40€) ab München, Ü/F, Lunchpaket pro Person, ab Hamburg mit Zwischenübernachtung erhöht sich der Preis voraussichtlich um 120 € pro Person

Zuschlag für Einzelzimmer;

#### Infos und Anmeldung bei:

Karin Schrödter, LV Hamburg, k.schroedter@web.de,  
Tel. 040-760 83 36

## Reisen 2012

### Sa. 5. Mai bis Mo. 14. Mai 2012

#### Höhlen und mehr.....Slowakischer Karst - Aggtelek Karst

Reise in die Landschaft des Jahres 2010/11 der Naturfreunde Internationale ausführliche Ausschreibung siehe Seite 12+13

A Karin Schrödter, LV Hamburg, k.schroedter@web.de, Tel. 040-7608336

### Mo. 07. Mai bis Mo. 14. Mai 2012

#### Frühlingsreise der Senioren Ziegenrück in Thüringen

Thüringenrundfahrt, Grottenbesichtigung, Porzellanfabrik, Schifffahrt Schwarzatalbahn und noch mehr

A Anmeldung & Info Renate Laatz 69642850 Herbert Leuth 01724243230

### Mi. 16. Mai bis So. 20. Mai 2012

#### Radtourenfreizeit Glückstadt im Kreis Steinburg

Es werden Touren um Glückstadt ausgearbeitet. Einzelheiten auf unserm Jahrestreffen am 15.01.2012. (Sie standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.)

A Anmeldungen bei Dietrich Reimers Tel. 647 07 42 bis zum 31.01.2012 damit eine entsprechende Unterkunft gebucht werden kann.

### Mo. 28. Mai bis Fr. 08. Juni 2012

#### Die große Wanderreise Frammersbach im Spessart

Wir werden in der Region ein gemischtes Programm aus leichten Wanderungen, Besichtigungen, Abendprogramm und Rundfahrten haben.  
p. P. im DZ 830,00 € im EZ 920,00 €

A Anmeldung & Info Renate Laatz 69642850 Herbert Leuth 01724243230

### So. 26.08. bis So. 02.09.12

#### Soziale Pedale auf den Spuren der "Uta"

Standort: Camping-Platz Blütengrund, Naumburg (Saale-Unstrut)

Veranstalter: NaturFreunde RegionalverbandVerband Nord, FB Kultur u. Bildung

Info/Anmeldungen: M. Walther, Tel. 05105-3541

E-Mail: [meike-walther@gmx.de](mailto:meike-walther@gmx.de) oder über D. Neumann

### So. 02. Sep. bis Do. 06. Sep. 2012

#### Störtebekerfestspiele 2012

Unterbringung im Parkhotel in Sellin Störtebekerfestspiele, Insel Vilm, Rundfahrt und Freizeit zum Baden, Preise und Programm ab November

A Anmeldung & Info Renate Laatz 69642850 Herbert Leuth 01724243230

### So. 15.09.12 bis Di. 25.09.12

#### Wanderreise in das Tannheimer Tal

Das Tannheimer Tal ist auch ideal für ältere NaturFreunde, da man das Tal im Umkreis von gut 20 km kostenlos mit dem Bus nach Reuthe, Füssen oder Pfronten benutzen kann. Wir sind alle in einem Quartier untergebracht.

Kostenbeitrag mit HP und Fahrt DZ 550 €, EZ 580 €. Fahrt mit dem EC von Hamburg bis Sonthofen, weiter Bustransfer bis zum Quartier. Das Programm wird noch erstellt.

A Anmeldung bis 15.04.2012. Anzahlung von 120 € auf das Konto bei der Hypo/Vereinsbank, Wolfgang Lietz, Konto 90904269, BLZ 200 300 00. Leitung der Reise Wolfgang Lietz, siehe auch Seite

## Sanfter Tourismus und Wandern

### Arbeitsgemeinschaft der WanderLeiterInnen

Wanderobmann nn

Vertreter Herbert Leuth J.D.Möller Straße 31, Tel.: 0172/424 3230  
22880 Wedel

### Busfahrt für Wanderer 2012

#### Wir wandern in 3 Leistungs-Gruppen

25. März Anwandern an der Schlei,

29. April Friedrichsmoor, 15. Juli Niekritz Zukunftszentrum, 19. August

Lüneburger Heide, 23. Sept. Mühlenmuseum Gifhorn, 28. Okt. Fahrt ins Blaue

12. Dez. Abschlussfahrt mit Rückblick 2012 und Vorschau 2013

Abfahrt: jeweils 07:30 Uhr Berne; 08:00 Uhr Hbf.

Kosten: 20,00 € / März und Okt. 30,00 €

Info bei Renate, Ingo und Herbert

### Fahrten für Senioren 2012

15. Feb. Ruhekrug,

21. März Husum,

23. Mai Malente, 20. Juni Gräpel, 25. Juli Gut Stocksee, 19. Sep. Drochtersen,

14. Nov. Appelbeck

A Anmeldung & Info Renate Laatz 69 64 28 50

## Nordic Walking

Kontakt: Anne von Strom steht bei evtl. Rückfragen zur Verfügung Tel: 40 06 79  
AB

Da oftmals eine unberechenbare Wetterlage (wie Hitze/ Regen) oder auch anderweitige Termine eine längere Terminvorgabe erschweren, finden künftig Nordic-Walking-Touren nur noch nach Absprache statt. Bei Interesse wird empfohlen anzurufen!

## Klettern und Bergsteigen

### Familienklettern

Leitung Elise Fleer Lüdmoor 47 22175 Hamburg Tel.: 511 05 63

### Kinder- und Jugendgruppe Klettern

Leitung Oliver Frenz oliver@ra-frenz.de Tel: 46 77 42 66

### Kinder-, Jugendklettern und Familienklettern in Hamburg

Sa. 04.02.12 jeweils 11:00 Uhr DAV Kletterzentrum, Doehrnstraße, HH-  
Sa. 03.03.12 Lokstedt



**Mit unserer Ausrüstung wird der Weg zum Ziel!**



[www.extra-tour.com](http://www.extra-tour.com)

Schlankreye 73 · 20144 Hamburg · Tel 040 / 422 60 22 · Fax 040 / 422 60 62 · [info@extra-tour.com](mailto:info@extra-tour.com)

## Kultur für alle

Leiter: Walter Bräker Tel.: 04105-84284

### Wir lernen unsere Heimatstadt kennen

Informationen bei Gisela Plinz, Schleusenstieg 7, 22397 Hamburg, Tel: 607 14 53

#### Do. 26.01.12 Hamburg und seine Unterwelt

„100 Jahre Alter Elbtunnel“ und der Tunnelbau in Hamburg. Wir besuchen die sehr interessante Ausstellung im „Museum für Arbeit“, Barmbek, Wiesendamm 3, beim U/S-Bahnhof. Es ist eine Führung angemeldet (Kosten aus unserem Etat) Eintritt ab 8 Pers. 4.- €.

Treffen um 9:50 Uhr am Museum der Arbeit Barmbek.

**A** Ich bitte um feste Anmeldung bis zum 19. Januar. Leitung: G. Plinz, Tel.607 14 53.

#### Do.16.02.12 Max Liebermann – „Wegbereiter der Moderne“

Besuch in der Kunsthalle. Wir wollen uns diese sehr sehenswerte Ausstellung ansehen. Eine Führung ist angemeldet. Eintrittspauschale für die Gruppe beträgt 90 € - wird umgelegt, Teilnehmerzahl bis 25 Personen

Treffen um 10:00 Uhr vorm Haupteingang der Kunsthalle

**A** Meldet Euch bitte bis zum 9. Februar fest an.

Leitung: G.Plinz. Tel. 607 14 53.

#### Do.29.03.12 Blaue Moschee

Gang um die Außenalster mit Besuch im Islamischen Zentrum – Blaue Moschee – an der Alster. Gespräch dort mit Frau Kausen und Besichtigung der Einrichtung.

Wir treffen uns um 9.45 Uhr vor dem Schauspielhaus in der Kirchenallee.

**A** Bitte feste Anmeldung bis zum 23. März.

Leitung: G. Plinz, Tel.607 14 53.

## NaturFreunde Regionalverband Nord Kultur

#### Sa 04.02.12 Liederwerkstatt – Lied gut!

NaturFreunde-Chor mit neuen und bekannten Liedern  
Freizeitheim Ricklingen, Hannover

**A** Info & Anmeldung: NaturFreunde Regionalverband Nord,  
Maike Walther, Tel. 05105-3541

#### Fr. 23.03. bis Sa. 24.03.12 „Einfach gut leben – statt viel haben“?

Workshop „Förderung von Regionalstrukturen“  
Ort erfragen evt. Naturfreundehaus Göttingen ??

**A** Info & Anmeldung: NaturFreunde Regionalverband Nord,  
Maike Walther, Tel. 05105-3541

#### Sa. 21.07 bis So. 29.07.12 NaturFreunde-Musiksommer im NFH Üdersee

Siehe NaturFreundIn 2011Q4 Seite 19

**A** Veranstalter/Info: LV Hessen, Tel. 069-6662677 [www.naturfreunde-hessen.de](http://www.naturfreunde-hessen.de)

#### So. 26.08. bis So. 02.09.12 Soziale Pedale auf den Spuren der „Uta“

Standort: Camping-Platz Blütengrund, Naumburg (Saale-Unstrut)

Veranstalter: NaturFreunde Regionalverband Nord, FB Kultur u. Bildung

**A** Info/Anmeldungen: M. Walther, Tel. 05105-3541

E.Mail: [meike-walther@gmx.de](mailto:meike-walther@gmx.de) oder über D. Neumann

## Friedensinitiative

EinladerInnen Helene Hohmeier Tel: 040 / 4 91 71 56  
 Heike Finck Tel: 040 / 551 28 40  
 Email: naturfreunde-frieden@gmx.de

### Gruppenabende & Diskussionen

Immer wenn nicht anders angegeben 19:00 Uhr bei der VVN-BdA, Hein Hoyer Str, 41  
**A** Anmeldung & Info: Helene Hohmeier 040-49 17 156

Da wir für unsere Friedensgruppe weitere WanderleiterInnen benötigen wollen wir in Zukunft auf unseren Wanderungen Bausteine zur Wanderleitung anbieten. Wir suchen Euch, Personen die Lust dazu haben Wanderungen anzubieten und zu leiten. Themen werden sein: Orientierung im Gelände durch praktische Einführung in Kartenkunde, Umgang mit Kompass, GPS und elektronischen Karten, sowie weiteres Grundlegendes: An- und Abfahrtsplanung, Schlusslicht und anderes. Das wird teilweise während unserer regulären Wanderungen stattfinden oder an extra abgesprochenen Treffen. Damit sollt ihr in die Lage versetzt werden die von der Bundesebene durchgeführte Wanderleiterausbildung in einem Rutsch zu absolvieren. InteressentInnen melden sich bitte per e-mail: naturfreunde-frieden@gmx.de

### Mi. 04.01.12 Gruppenabend Diskussion zu Occupy

Am 12. November haben 18.000 Menschen mit der Umzingelung des Berliner Regierungsviertels und des Bankenzentrums in Frankfurt am Main eindrucksvoll gezeigt, dass immer mehr Menschen nicht länger hinnehmen, wie die Finanzmärkte die Politik vor sich her treiben und Großbanken ganze Gesellschaften erpressen können. Zur Vorbereitung kann ein Artikel zugesandt werden bitte unter naturfreunde-frieden@gmx.de melden

### So. 15.01.11 Wanderung: Elbe & Eis

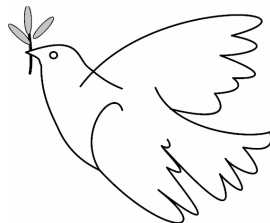
Vielleicht gibt es wieder krachendes Eis, aber auch so gibt es schöne Blicke durch den entlaubten Wald aufs Elbtal. Von Tesperhude nach Lauenburg, dort Einkehr möglich, ca. 13 km  
 Treff: 9:50 Uhr Hbf vor dem Reisezentrum, ab 10:04 Uhr S21 nach Bergedorf, weiter ab 10:32 Uhr mit Bus 12 und 8890, 11.09 Uhr Tesperhude Strand  
 Leitung: HomBrä

### Mi. 01.02.12 Gruppenabend-Leseabend: Olinka

Wir lesen in Peter de Knegt: „Olinka. Eine Freundschaft, die im Krieg begann“  
 Das Buch ist aus der Sicht der Betroffenen der Barackenlager am Falkenbergsweg Neugraben geschrieben.

### So. 12.02.12 Fuß-Wanderung: Schwarzenbeker Geest

Von Schnakenbek nach Schwarzenbek führt der Weg über einen Teil der alten Salzstraße. Danach geht es auch mal quer Feld über Bach, Feldmark und durch Wald. Ca. 16 km, Rucksackverpflegung



Treffpunkt: 9:35 Uhr Hbf innen vor dem Reisezentrum, Abfahrt 9:44 Uhr S21 Richtung Bergedorf, Weiterfahrt Bus 31 ab 10:13 Uhr Richtung Lauenburg bis Schnakenbek-Twiete  
 Leitung: HomBrä

### So 04.03.12 Jahreshauptversammlung NaturFreunde Hamburg,

15:00 Uhr, im Hamburgerhaus Dormannsweg,

### Mi. 07.03.12 Gruppenabend: Sag Nein!

Was produziert wird, bleibt eine Frage der Mitbestimmung, als Grundgedanke der Konversion ist sie vielfach von Vertrauensleuten und Betriebsräten der IG Metall angestoßen worden, Kai Burmeister vom Betriebsräte-Arbeitskreises "Wehrtechnik und Arbeitsplätze sagt: "viele gute Ideen haben sich in der praktischen Umsetzung nicht bewährt, weil sie von den Unternehmen nicht aufgegriffen wurden". Und dem hohen Anspruch, mit Umstellungsbemühungen Rüstungskontrolle oder eine Reduzierung der Waffenpotentiale zu bewirken, können sie nicht erfüllen. Wie arbeiten wir daran Voraussetzungen zu schaffen, dass Rüstungsproduktion reduziert werden kann?

### So. 11.03.10 Fußwanderung: Elbhänge - Grenzzone

Weite Blicke sind in Norddeutschland nicht oft zu haben - aber auf dieser Tour werden wir verwöhnt. Von Boizenburg über die Berge mit Elbblick nach Lauenburg, ca. 16 km, Rucksackverpflegung, evtl. Einkehr in Lauenburg  
 Treff: 10:05 Uhr Hbf. vor dem Reisezentrum, bitte pünktlich kommen zur Abstimmung des Fahrkartenkaufs  
 Zug fährt 10:26 Uhr Richtung Rostock, wir fahren bis Boizenburg  
 Leitung: HomBrä

### Vorschau, wahrscheinlich,

### Sa. 07 oder Mo. 09.04.09 Demonstration und Friedensfest: Ostermarsch Hamburg

Information unter [www.HamburgerForum.org](http://www.HamburgerForum.org)

## NaturFreunde Regionalverband Nord Kultur & Natur

### Fr. 04. bis So. 06.05.12 15. Jubiläums-Ochsentour

Veranstalter: NaturFreunde-Landesverband-Schleswig-Holstein + Rabs gGmbH + Binnenland-Tourismus

**A** Info und Anmeldung: D. Neumann, Tel. 04331-32588,  
 E-Mail: [neumann@naturfreunde-sh.de](mailto:neumann@naturfreunde-sh.de)

### So. 20.05 bis So. 27.05.12 Bundeswandertage 2012 in Hannover + Harz

Wanderstrecken zwischen. 8 km und 16 km

**A** Info & Anmeldung: NaturFreunde-BundesGeschäftsStelle – Sandra Haubold, Tel. 030-29773262, E-Mail: [haubold@naturfreunde.de](mailto:haubold@naturfreunde.de)  
 oder über J. Lambrecht - E-Mail: [joerglambrecht@gmx.de](mailto:joerglambrecht@gmx.de)

## Reeplayers 2012: "Der Sturm" von William Shakespeare

Gott gnade uns! Wir scheitern, wir scheitern!" Wellen, Wasser, Rauschen, Wind – die Geschichte beginnt auf der Flotte des Königs von Neapel, der sich mit seinem Gefolge auf der Rückfahrt von einer Hochzeit in Tunis befindet. Doch das Schiff gerät in einen Sturm und sinkt. In Gruppen verstreut, verängstigt, aber unversehrt finden sich die Adligen auf einer Insel wieder. Sie können noch nicht ahnen, dass Prospero, rechtmäßige Herzogin von Mailand, mit Wissenschaft, Magie und Willenskraft die Besatzung auf die Insel gelockt hat. Vor Jahren um ihren Herrschertitel betrogen, sinnt sie jetzt auf Rache. Und so beginnt eine Verstrickung zwischen politischen Intrigen, Verwünschungen, monströsen Begegnungen und dem Beginn einer jungen Liebe.

Die REEPLAYERS zeigen diesmal einen echten Klassiker: "Der Sturm" bietet den Rahmen für ein märchenhaftes Inseldrama, das von Liebe und Hass, der Sehnsucht nach Freiheit und der Gier nach Macht handelt. Freuen Sie sich auf einen nautisch-verwunschenen, tragisch-komischen und traumhaft-stürmischen Abend!

**Premiere: Freitag, 30.3.2012, 20 Uhr**

Weitere Vorstellungen: Sonnabend, 31.3.2012, 20 Uhr, Sonntag, 1.4.2012, 18 Uhr

Wiederaufnahme: Freitag, 27.4.2012, 20 Uhr, Sonnabend, 28.4.2012, 20 Uhr und Sonntag, 29.4.2012, 18 Uhr

Theater an der Marschnerstrasse, Hamburg

[www.TadM.de](http://www.TadM.de)

Marschnerstraße 46, 22081 Hamburg

Karten: Premiere 13 Euro, sonst 12 Euro, ermäßigt 8 Euro

Telefon: Kalle Dittmann 040 - 60 09 28 67



## Senegalgruppe

Informationen Rainer Kulla Tel: 47 19 53 09  
Grindelweg 1a 20146 Hamburg

Unsere nächsten Treffen:

Mo. 30.01.12 19:00 Uhr

Mo. 26.03.12 19:00 Uhr

Unser Spenden-Konto bei der HASPA: BLZ 20050550, Konto 1026/218725

## Radwander Gruppe

Leitung Gila und Jens Schönwandt  
Tel: 040 - 536 12 74 Ø



Auch wenn wir noch in der „Winterpause“ sind, so freuen sich doch schon viele auf die bald wieder beginnenden Radtouren. Beginnen werden wir traditionell mit dem Jahrestreffen, diesmal an dem Ort wie im letzten Jahr.

### So. 15.01.12 Jahrestreffen mit Rückblick auf 2011

Zusammenkunft der Radfahrer der Touren aus 2011 (mit Bilder ansehen) und der Radfahrer, die 2012 in die Gruppe kommen wollen. Treffen um 15 Uhr in der AWO Altentagesstätte Habichtsplatz 17.

- A Anmeldung bis zum 08.01.2012 bitte bei Gila und Jens 040/536 12 74 damit Kaffee und Kuchen geplant werden können. Wer mag einen Kuchen backen???

### Vorankündigung fürs 2. Quartal

#### Mo. 09.04.12 (Ostermontag) Vorbereitung der Fahrräder für die Touren 2012

Wir reparieren und putzen unsere Räder bei Gila und Jens. Gemeinsam macht auch dieses mehr Spaß. Anschließend sitzen wir bei einem kleinem Imbiss und wetterabhängigen Getränk zusammen.

Treffen ist um 11:30 Uhr bei Gila und Jens. Bei Wunsch um 11 Uhr am S-Bahnhof Reinbek.

- A Anmeldung bitte bis Sonntag 25.03.2012 (dann sind wir im Osterurlaub), damit wir Vorbereitungen treffen können.

#### So. 06.05.12 Rundtour von Niendorf mit Hans-Heinrich

Unsere erste Radtour in diesem Jahr. Genaues im Heft Nr.2

### Mehrtagestouren

#### Mi. 16.05. bis So. 20.05.12 Glückstadt

Es werden Touren um Glückstadt ausgearbeitet. Einzelheiten auf unserm Jahrestreffen am 15.01.2012. (Sie standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.)

- A Anmeldungen bei Dietrich Reimers Tel. 647 07 42 bis zum 31.01.2012 damit eine entsprechende Unterkunft gebucht werden kann.

### Terminübersicht Tagestouren / Veranstaltungen 2012 (Planung)

So. 06.05.12	Tagestour	Sa. 04.08.12	Planung 2013
16.05.-20.05.12	Glückstadt-Kreis Steinburg	Do. 16.08.12	Nachmittagstour
Mi. 06.06.12	Nachmittagstour	So. 26.08.12	Tagestour
So. 17.06.12	Mobil ohne Auto	Sa. 08.09.12	Tagestour
So. 01.07.12	Tagestour	So. 23.09.12	Tagestour
So. 15.07.12	Tagestour	So. 30.09.12	?Tagestour?
So. 29.07.12	Tagestour		

Genaues zu den jeweiligen Touren wird in den aktuellen Heften bekanntgegeben. Informationen auch bei Jens Schönwandt Tel.: 536 12 74, Radwander Gruppe

## Fachgruppe mobiles Wandern



Leitung	Klaus Klatt	Tel: 603 54 92
	Volksdorfer Damm 86 22359 Hamburg	
Vertretung	Erika Heyden	Tel: 603 77 54
	Rittmeisterkoppel 7a 22359 Hamburg	
Kasse	Karin Klerings	Tel: 670 17 72
	Willinghusener Landstraße 14, 22885 Barsbüttel	

**Allen Mitgliedern und Freunden der Fachgruppe ein frohes, gesundes und glückliches 2012.**

### Gruppenabende

Immer am 3. Mittwoch im Monat, 18:00 Uhr, Habichtplatz 17, AWO Altentagesstätte.  
Zu allen Veranstaltungen sind Gäste herzlich willkommen.

#### Mi. 18.01.12 Mit neuen Mut ins neue Jahr

Wir schauen zuversichtlich in das neue Jahr, und schauen zurück auf das vergangene Jahr, wie war es? Was können wir in Zukunft besser machen?  
Wir ziehen Bilanz und machen Termine für das 2. Quartal für die Monate April, Mai und Juni.  
Anschließend Spieleabend.

#### Mi. 15.02.12 Plattdeutscherabend mit Dietrich

Dietrich wird uns wieder plattdeutsche Geschichten vorlesen und Lieder mit uns Singen.

#### Mi. 11.03.12 Kein Gruppenabend, wir sind in Zinnowitz

#### Mi. 21.03.12 Gedächtnistraining

#### So. 04.03.12 Landeshauptversammlung im Hamburghaus

Näheres siehe unter Landesverband

### Wanderungen Ausflüge

#### So. 08.01.12 Durch den Volksdorfer Wald und Teichwiesen

Von U Volksdorf zum Volksdorfer Wald, weiter zum Berner Wald, zu den Teichwiesen zurück zum Bahnhof Volksdorf. ca. 10 km  
Treff. 10:00 Uhr U-Volksdorf  
Anneliese u. Klaus Klatt, Tel. 6 03 54 92

#### So. 22.01.12 Hamburg erkunden

Heute gehen wir von U Stephansplatz nach Planten u. Blumen weiter durch das Karolinentviertel und Schanzenviertel zum Hafen.  
Treff. 10:00 Uhr U Stephansplatz, Ausgang Planten u. Blumen  
Anneliese u. Klaus Klatt Tel. 6 03 54 92 u. Heidi Götz Tel. 601 62 65

#### So. 05.02.12 Wandern mit Heidi im Wittmoor

Wanderung von Mesterbrooksweg zum und durchs Wittmoor nach Poppenbüttel, Abbrechen der Wanderung u. Einkehr ist möglich. ca. 12 km  
Treff. 10:10 Uhr Bus 276 Mesterbrooksweg, Ab Poppenbüttel 9:49 Uhr ab Ohlstedt 10:00 Uhr  
Heidi Götz Tel. 601 62 65

#### So. 19.02.12 Von Wandsbek Gartenstadt nach Bramfeld

Vom U Bahnhof Wandsbek Gartenstadt an die Osterbek, weiter zur Seebek nach Bramfeld, Bramfelder See, von dort Richtung Heimat. ca. 10 km  
Treff. 10:00 Uhr U Wandsbek Gartenstadt  
Anneliese u. Klaus Klatt Tel. 603 54 92

#### Sa. 03.03.12 Wanderung zum Raakmoor und um Langenhorn

Mit Jürgen Schmidt von U Langenhorn Markt zum Raakmoor und am Bornbach und Osterbek um Langenhorn zurück nach Langenhorn Markt. Ca. 12 km  
Treff. 10:00 Uhr U Langenhorn Markt.  
Jürgen Schmidt Tel. 58 91 70 25

#### So. 04.03.12 Hauptversammlung des Landesverbandes

im Hamburghaus am Doormannsweg. Nähere Angaben siehe Seite 2

#### 10.03. - 17.03.2012 Reise nach Zinnowitz, auf Usedom

Wir fahren in die Familienferienstätte Casa Familia.  
Anneliese u. Klaus Klatt, Tel. 6 03 54 92

#### So.01.04.12 Auf nach Bolande, der Karpfen ruft

Mit der DB nach Reinfeld, vom Bahnhof Reinfeld entlang der Trave durch den Forst Fohlenkoppel nach Forsthaus Bolande zur Einkehr (Karpfenessen) Anschließend wieder zum Bahnhof Reinfeld. ca. 12 km

**A** Anmeldung bis 26.03.2012 bei Anneliese u. Klaus Klatt Tel. 603 54 92

## NaturFreundeHaus Maschen „Johann Simonis Haus“



Rahlande 32 – 40, 21220 Seevetal

Tel: 04105 - 842 84

Internet [www.nfh-maschen.de](http://www.nfh-maschen.de)

E-Post: [Naturfreundehaus-Maschen@t-online.de](mailto:Naturfreundehaus-Maschen@t-online.de)

Konto Volksbank Nordheide eG BLZ 24 06 03 00 KontoNr.: 4005 200 100

Leitung: Walter Bräker

### Maschentage

Im Winter keine Maschentage

**Arbeitsgemeinschaft: OpenStreetMap, Interessenten bitte melden**

**Arbeitsgemeinschaft: Naturgarten, Biotoppflege, Naturerlebnisraum, Interessenten bitte melden**

## Älterengruppe

Leitung Else Kastius Möllner Landstraße 260 22 117 Hamburg Tel: 712 79 90  
Gerda Peschel Grünebergstraße 66 22 763 Hamburg Tel: 880 75 00

**Gruppennachmittage** siehe Abteilung Barmbek

### Wanderungen und Ausflüge

**Achtung: Bei Glatteis keine Wanderung**

So. 08.01.12 **Mit Gertrude ins Niendorfer Gehege**

Treffen: 10:30 Uhr U-Bahn Niendorf Markt

So. 15.01.12 **Mit Anneliese nach Volksdorf** Treffen: 10:30 Uhr U-Bahnhof Volksdorf

So. 22.01.12 **Mit Else in den Stadtpark** Treffen: 10:30 Uhr U-Bahnhof Borgweg

So. 29.01.12 **Mit Gertrude zur Kastanie** Treffen: 10:30 Uhr U-Bahnhof Ohlstedt

So. 05.02.12 **Mit Hildegard in den Eichtalpark**

Treffen: 10:30 Uhr S-Bahnhof Friedrichsberg

So. 12.02.12 **Mit Gertrude ins Niendorfer Gehege**

Treffen: 10.30 Uhr U-Bahnhof Niendorf Markt

So. 19.02.12 **Mit Anneliese zum Bramfelder See**

Abfahrt: 10:22 Uhr von Barmbek Bus 177

So. 26.02.12 **Nach Absprache**

So. 04.03.12 **Jahreshauptversammlung**

So. 11.03.12 **Mit Gerda zur Außenmühle** Abfahrt: 10:38 Uhr vom Hbf nach Harburg,  
weiter 11:09 Uhr mit Bus 143 bis Reeseberg

So. 18.03.12 **Mit Else zum Schlemerbach** Treffen: 10:30 Uhr U-Bahnhof Billstedt

So. 25.03.12 **Mit Lieselotte an die Alster** Treffen: 10:30 Uhr S-Bahnhof Poppenbüttel

So. 01.04.12 **Mit Else zum Falkenstein** Treffen: 10:30 Uhr S-Bahnhof Blankenese

## Barmbek

Leitung Renate Laatz Tel: 69 64 28 50

### Gruppennachmittage

jeweils um 15:00 Uhr in der Altentagesstätte Habichtplatz

**Sa. 07.01.12 Zum Jahresanfang machen wir Spiele mit Hannelore**

**Sa. 04.02.12 Programm steht noch nicht fest, wird am 07.01.bekannt gegeben**

**Sa. 03.03.12 Wir spielen Bingo mit Hannelore**

### Mittwoch-Veranstaltungen

**Mi. 15.02.2012 Grünkohllessen im Ruhekrug**

Hbf. 9:00 Uhr, Berne 9:35 Uhr

Essen und Bus: 30,00 €

**Mi. 21.03.2012 Krokusblüte in Husum**

Hbf. 9.00 Uhr, Berne ab 9:35 Uhr

Bus 19,00 €, Essen ?

### Wanderungen

Leider stehen uns keine Wanderführer zur Verfügung,  
deshalb schaut im Januar und Februar bei den anderen Gruppen rein.

**So. 11.03.2012 Ostsee, wir fahren nach Travemünde**

Treffen Reisezentrum Hbf. 9:00 Uhr

**A** Anmeldung bis 07.03.12 bei R. Laatz Tel. 69642850

**So. 25.03.2012 Busfahrt für Wanderer**

Karten bei Ingo Kühl

## Bergedorf

Obmann Theo Bohnenkamp Ladenbeker Furtweg 156 Tel: 739 04 83  
21033 Hamburg

Kassiererin Lilly Senkpiel Friedrich-Frank-Bogen 75 V Tel: 739 41 80  
21033 Hamburg

### Gruppenabende

jeden 2. und 4. Dienstag um 18:00 Uhr im Lichtwarkhaus Altentagesstätte

**Di. 10.01.12 Mensch ärgere dich nicht wenn die Würfel kein Glück bringen .**

So ist unser Motto im neuen Jahr beim Spielen.

**Di. 24.01.12 Plattdöötsch schall leven**

Gedichte und kleine Stücke vorgelesen von Frd. Theo Bohnenkamp.

**Di. 14.02.12 Der Winter ist mir nicht zuwider**

So klingen unsere Lieder zur Winterszeit.

**Di. 28.02.12 Ein Lichtbilderabend**

Theo zeigt auf Wunsch Dias aus seinem Archiv

**So.04.03.12 Jahreshauptversammlung im Hamburgerhaus Eimsbüttel**

Beginn um 15:00Uhr. Um Erscheinung aller Mitglieder wird gebeten.

**Di. 06.03.12 Jetzt fängt das schöne Frühjahr an**

Dieses ist das Motto unseres heutigen Liederabends.

**Di. 20.03.12 Glück und Glas wie leicht bricht das**

Nicht gleich ärgern wenn es mal nicht gut läuft

### Wanderungen und Busfahrten

**Bei sehr schlechten Wetterverhältnissen ( Glatteis ) finden keine Wanderungen statt.**

**So. 08.01.12 Wanderung an der Bille nach Aumühle**

Wir treffen uns um 10 00Uhr an der Bushaltestelle „Schillerufer“ und gehen auf dem Billewanderweg nach Aumühle

**Sa. 25.02.12 Auf geht's zum Schwarzsaueressen**

Wir wandern heute nach Silk.

Treffen 10 00 Uhr an der Bushaltestelle: Schillerufer

**A** Wanderführer: Theo Bohnenkamp, Anmelden bis spätestens 20.02. bei mir

### **So.26.02.12 Konzert des Nordd. Zupforchesters**

In der Rudolf Steiner Schule am Mittelweg 12 findet ein Mandolinen Konzert statt  
Beginn ist am Vormittag und der Eintritt kostet ca. 10 Euro.

**A** Wer mit möchte meldet sich bei mir bis zum 13.02. an

### **So. 18.03.12 Eine Wanderung von Aumühle bis Aumühle**

Abfahrt ab S-Nettelburg 10:02 Uhr und ab S-Bergedorf um 10:06 Uhr nach  
Aumühle. Ca. 12 km.

Wanderführer: Theo Bohnenkamp

### **Busfahrt für Wanderer**

Busfahrten für Wanderer werden unter „Sanfter Tourismus und Wandern“ bekannt  
gegeben. Karten wie immer bei den Wanderführern.

### **Maschentage**

Im Winterhalbjahr keine Maschentage

### **Gymnastik Gruppe**

Unsere Gymnastikabende finden jeden Montag von 18:45 Uhr bis 20:00 Uhr in der Turnhalle  
„Leuschnerstrasse“ statt.

Die Abende werden jetzt von Edith Radoy Fanny-Lewald-Ring 101, 21035 Hamburg geleitet.

## **Eimsbüttel**

Leiter & Wanderobmann & kommissarischer Kassenwart

Wolfgang Lietz Schmalenbrook 5a Handy 0178 / 341 87 80  
22525 Hamburg

Stellvertretung Amandus Schulz Gärtnerstraße 112 Tel: 49 44 45  
20 253 Hamburg

### **Vorstandssitzung**

Mittwoch, den 01.02.2012 um 16:00 Uhr im Hamburg-Haus Eimsbüttel, Doormannsweg 12

### **Gruppennachmittage und weitere Veranstaltungen**

Jeden 2. Mittwoch im Monat um 16:00 Uhr (Einlass um 15:30 Uhr) im Hamburg-Haus  
Eimsbüttel, Doormannsweg 12

### **Mi. 11.01.12 Ein plattdeutscher Nachmittag**

Herr Günther Timm wird uns mit seinen plattdeutschen Geschichten erfreuen.  
Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

### **Mi. 08.02.12 Jahreshauptversammlung und Bingo**

Heute wollen wir unsere Jahreshauptversammlung abhalten.

1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht des Kassenwarts
3. Entlastung des Vorstandes
4. Aussprache
5. Verschiedenes

Anschließend spielen wir Bingo

### **Mi. 14.03.12 Dia-Nachmittag: Norwegen nördlich des Polarkreises**

Der NaturFreund Günther Schweigardt wird uns seine wunderschönen Dias  
über Norwegen nördlich des Polarkreises zeigen.

### **Wanderungen**

#### **So. 08.01.12 An der Elbe wandern**

Am Jahresanfang wollen wir wieder an der Elbe wandern. Ca. 6 km. Einkehr ist  
vorgesehen.

Treff: 10:00 Uhr Landungsbrücken, Brücke 3 und wir fahren mit der Fähre bis  
Dockland (Fischereihafen); von dort wandern wir bis Teufelsbrück

**A** Anmeldung bis 04.01.12 erbeten; Handy: 0178 / 3 41 87 80  
Leitung: Wolfgang Lietz

#### **So. 22.01.12 An der Alster wandern**

Unsere heutige Wanderung geht von Ohlsdorf bis Alsterdorf, dort ist Einkehr.  
Ca. 5 km, anschließend besteht die Möglichkeit, weiter an der Alster zu wandern

Treff: 10:00 Uhr Bhf Ohlsdorf, Ausgang Badeanstalt  
Leitung: Wolfgang Lietz

#### **Mi. 25.01.12 In Buxtehude wandern**

Heute wollen wir in Buxtehude wandern und uns die Altstadt anschauen. Einkehr ist  
vorgesehen. Ca. 5 km. Treff: 10:00 Uhr Hbf vor dem HVV-Automaten und wir lösen  
einen Zuschlag ca. 1,80 €

Leitung: Wolfgang Lietz

#### **So. 12.02.12 Zum Klövensteen**

Wanderung vom Bahnhof Rissen durch den Staatsforst zum Wildgehege; Einkehr ist  
möglich (Pony-Waldschänke); weiter durch den Forst Klövensteen nach Waldenau  
bei Pinneberg. Ca. 8,5 km.

Treff: 9:32 Uhr Bhf Altona S 1 Richtung Wedel  
Leitung: Hans-Heinrich Hinrichsen, Telefon: 40 33 44

#### **Mi. 22.02.12 In Celle wandern**

Heute wollen wir in Celle wandern und uns die Altstadt anschauen. Ca. 6 km, Einkehr  
ist vorgesehen

Treff: 9:45 Uhr vor dem Reisezentrum Hbf und wir fahren auf Nds-Ticket.

**A** Anmeldung bis 19.02.12 erbeten, Handy: 0178 / 3 41 87 80  
Leitung: Wolfgang Lietz

#### **So. 26.02.12 An der Alster wandern**

Unsere heutige Wanderung geht von Poppenbüttel bis nach Ohlsdorf. Einkehr ist  
vorgesehen. Ca. 6 km.

Treff: 10:00 Uhr S 1 Bhf. Poppenbüttel  
Leitung: Wolfgang Lietz

**So. 11.03.12 Durch Wald und Moor**

Wanderung zum Raakmoor, vom Raakmoorgraben zur Alster bei Klein Borstel; ca. 6 km; Einkehr ist möglich; Gelegenheit an der Alster weiter zu wandern bis zur S 1 Haltestelle Kornweg; ca. 2,5 km.

Treff: 9:54 Uhr am U 1 Bhf Langenhorn Nord (Zusteigemöglichkeit um 9:29 Uhr U 1 Bhf Jungfernstieg Richtung Norderstedt Mitte)

Leitung: Hans-Heinrich Hinrichsen, Telefon: 40 33 44

**Sa. 24.03.12 Von Winterhude die Alster rauf**

Durch Parks und an Kleingärten vorbei geht es hinauf nach Ohlsdorf. Einkehr möglich. Wer dann noch Lust hat, wandert mit zum Kornweg hinauf. Etwa 9 km Gesamtstrecke. Treff: 10:00 Uhr am U 1 Ausgang Hudtwalcker Straße

Leitung: Hans-Heinrich Hinrichsen, Telefon: 40 33 44

**So. 25.03.12 Busfahrt für Wanderer**

Karten bei Inge Kaufner

**Nachruf**

Unsere langjährige NaturFreundin, Irmgard Beckmann, hat plötzlich ihr Lebensende erreicht. Seit 1965 war sie bei den NaturFreunden Mitglied. Sie hat schöne Wanderungen mit uns gemacht. Auch sehr lange war sie als Schriftführerin bei unserer NaturFreunde-Gruppe Eimsbüttel tätig. Wir werden sie in guter Erinnerung behalten.

Berg frei

Wolfgang Lietz

**Mi. 28.03.12 Wir wollen den Roland in Bremen besuchen**

Heute geht es zur wunderschönen Stadt Bremen und dort wollen wir wandern. Ca. 6 km. Einkehr ist vorgesehen

Treff: 10:00 Uhr Reisezentrum Hbf und wir fahren auf Nds.-Ticket

**A** Anmeldung bis zum 25.03.12 erbeten; Handy 0178 / 3 41 87 80

Leitung: Wolfgang Lietz

**Sa. 31.03.12 Auf zur grauen Stadt am Meer in Husum**

Heute wollen wir in Husum im Schlosspark die Krokusse bewundern. Ca. 4 km, Einkehr ist vorgesehen. Treff: 9:10 Uhr vor dem Reisezentrum Bhf Altona Bahnsteigebene und wir fahren auf S.H.-Ticket.

**A** Anmeldung bis 28.03.12 erbeten; Handy: 0178 / 3 41 87 80

Leitung: Wolfgang Lietz

**So. 08.04.12 Um die Außenalster wandern**

Am Ostersonntag wollen wir wieder um die Außenalster wandern. Einkehr zum Kaffeetrinken am Hansasteg. Ca. 7,5 km.

Treff: 14:00 Uhr Bhf Dammtor bei der Tankstelle.

Leitung: Wolfgang Lietz

**15.09.12 bis 25.09.12 Wanderreise in das Tannheimer Tal**

Das Tannheimer Tal ist auch ideal für ältere NaturFreunde, da man das Tal im Umkreis von gut 20 km kostenlos mit dem Bus nach Reuthe, Füssen oder Pfronten benutzen kann. In dieser Zeit ist in 4 Orten Almbtrieb sowie ein Ortsfeiertag. Wir sind alle in einem Quartier untergebracht.

Kostenbeitrag mit HP und Fahrt DZ 550 €, EZ 580 €. Fahrt mit dem EC von Hamburg bis Sonthofen, weiter Bustransfer bis zum Quartier. Das Programm wird noch erstellt.

**A** Anmeldung bis 15.04.2012. Anzahlung von 120 € auf das Konto bei der Hypo/Vereinsbank, Wolfgang Lietz, Konto 90904269, BLZ 200 300 00.

Gäste sind herzlich willkommen.

Leitung der Reise Wolfgang Lietz

**Kegelgruppe „Schnelle Kugel“**

einmal im Monat freitags

Fr. 06.01.2012

Fr. 03.02.2012

Fr. 02.03.2012

jeweils 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr

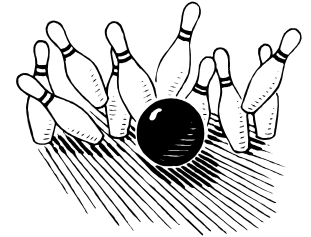
Ort: Restaurant: Dubrovnik, Kieler Straße 407

Metrobus 4 bis Stelling Steindamm oder

S 3 / S 21 S-Bahnhof-Stellingen, von dort ca. 5 Min.

zu Fuß bis Kieler Straße

**Gut Holz wünscht Wolfgang**

**"Die Herbstzeitlosen" Abteilung Harburg**

Christian Heidelmann Denickestrasse 82 b Tel: 040 / 765 38 90

21075 Hamburg Mobil: 0179 / 375 44 94

Gruppenabende jeden 4. Die. im Rieckhof um 19:30 Uhr nur in den Monaten Okt. bis März

**Wanderungen und Ausflüge****So. 08.01.12 Jahres- Anfangs- Wanderung**

Helga lädt ein zu einer zünftigen Stärkung, damit wollen wir wieder die „Neujahrs-Wanderung“ durch unsere „Harburger Schwarzen Berge“ beginnen. Widriges Wetter soll uns nicht daran hindern, einen schönen Tag zu erleben. Bitte an festes Schuhwerk und entsprechende Bekleidung denken.

Treffpunkt: Parkplatz Wildpark „Schwarze Berge“, 9.00 Uhr

**A** Leitung: Helga / Reinhard Mattke (040-761 00 22)

**Mi. 15.02.12 „Electrum“ - Besichtigung**

Das „Electrum“ ist eine völlig neue Einrichtung in Harburg. Es ist eine private Sammlung elektronischer Gegenstände der Telefonie und der Musik-Übertragungs-Geschichte als Museum. Die Geräte entstammen zum großen Teil dem aufgelösten Hamburger Elektrik-Museum. Besichtigung nach Anmeldung mit Führung (50,00 €) und Eintritt pro Person 3,00 €. Eine spätere Einkehr ist möglich.

Treffpunkt: Direkt vor Ort, Harburg, Schlossmühlendamm 1, 15:30 Uhr

**A** Leitung: Ute / Dieter Bruns (040-700 91 72)

**Sa. 04.03.12 Jahres- Hauptversammlung**

Die Hauptversammlung findet wie immer im Hamburg- Haus in Eimsbüttel statt.  
Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten, bitte Ausweise nicht vergessen.  
Treffpunkt: Doormannsweg 12, 15:00 Uhr

**Sa. 17.03.12 Bramfeld-Wanderung**

Wir fahren mit der S 3 nach Hamburg, Jungfernstieg, Umstieg in die S 1 bis Barmbek. Entlang der Osterbek / Seebek wandern wir nach Bramfeld und später um den Bramfelder See. Eine Einkehr ist möglich.  
Treffpunkt: S-Bahnhof Harburg, Schalterhalle, 10:00 Uhr  
Leitung: Helga / Reinhard Mattke (040- 761 00 22)

## Harburg

	Karin Schrödter	Dahlenhöhe 5 21 077 Hamburg	Tel: 7 60 83 36
Kassierer	Gerhard Beyerstedt	Francoper Straße 80 21 147 Hamburg	Tel: 7 02 57 78

**Gruppennachmittage/Kegeln**

**Gruppennachmittage** finden jeden 1. und 3. Dienstag im Monat um 16:00 Uhr im  
Gemeindezentrum der St. Trinitatis Gemeinde/St.Johanniskirche, Bremer Str. 9 statt.

**Kegelnachmittage** jeweils im Haus der Kirche, Eingang Harburger Ring 20 im  
Kellergeschoss. Beginn 16:30 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen.

**Di. 03.01.12 Gruppenstunde fällt aus****Di. 17.01.12 Hermann up Platt**

Hermann Schwartau vertellt wedder aus seinen Werken

**Mi. 25.01.12 Kegeln für Jedermann/frau und Gäste****Di. 07.02.12 Jahres-Rückblick**

Wir blicken zurück, schauen nach vorn und planen weitere Aktivitäten für 2012

**Di. 21.02.12 Fastnachts-Bräuche**

Gemeinsam wollen wir Berliner essen

**Mi. 22.02.12 Kegeln für Jedermann/frau und Gäste****Di. 06.03.12 Spielenachmittag**

Wir wollen altbewährte und neue Spiele ausprobieren

**Di. 20.03.12 „Es tönen die Lieder, der Frühling kehrt wieder“**

Frühlingslieder zum Frühlingsanfang  
Tiina Zahn lädt zum Singen und Zuhören ein. Wir würden uns über Mitsänger/innen  
und Zuhörer/innen freuen

**Mi. 21.03.12 Kegeln für Jedermann/frau und Gäste****Maschentage:**

Im Winterhalbjahr keine Maschentage

**Wanderungen/Besichtigungen**

**A** = anmeldepflichtige und Termin gebundene Veranstaltung

**Bei Glatteis fallen die Wanderungen aus, Einzelheiten bitte vorher beim Wanderleiter erfragen.**

**Mi. 11.01.12 Besichtigung des Schuhmuseums in Hittfeld**

Das Ehepaar Dehrmann will uns in ihrem Museum Unikate zeigen und  
Geschichten dazu erzählen. Begrenzte Teilnehmerzahl  
Treffen ZOB Harburg, Abfahrt 13:26 Uhr Bus 148

**A** Anmeldung bis 09.01.12 bei Karin Schrödter Tel 760 83 36

**Fr. 20.01.12 Wanderung durch Harburger Parkanlagen - erster Teil**

Treffen ZOB Harburg um 10:30 Uhr  
Leitung Günter Franke

**So. 29.01.12 Wanderung durch die Haake zur Kärntner Hütte mit Einkehr**

Treffen ZOB Harburg, Abfahrt 10:27 Uhr bis 143  
Wanderleiter Günter sitzt schon im Bus

**Fr. 10.02.12 Wanderung durch Harburger Parkanlagen - zweiter Teil**

Treffen ZOB Harburg um 10:30 Uhr  
Leitung Günter Franke

**Mi. 15.02.12 Wir besuchen das Museum der Arbeit**

Treffen ZOB Harburg, Abfahrt 13:11 Uhr  
Leitung Karin Schrödter

**Do. 23.02.12 Wilhelmsburg – die größte Flussinsel Europas**

mit gemeinsamen Kaffee trinken in der Windmühle „Johanna“  
Treffen ZOB Harburg, Abfahrt 13:21 Uhr S 3  
Leitung Ellen Spahl und Helga Noack

**Mi. 29.02.12 Stadtteilgang - Von der Landesgrenze zum Bahnhof Harburg**

Treffen ZOB Harburg, Abfahrt 13:27 Uhr Bus 443, Ankunft Waldquelle 13:45 Uhr  
Beginn der Wanderung an der Haltestelle Waldquelle  
Leitung Günter Franke

**So. 04.03.12 Jahreshauptversammlung**

Des Landesverbandes der NaturFreunde Hamburg im Hamburg-Haus  
Doormannsweg 12, Beginn 15:00 Uhr  
Treffen ZOB Harburg, Abfahrt 12:30 Uhr

**Fr. 09.03.12 Wanderung durch Harburger Parkanlagen - dritter Teil**

Treffen ZOB Harburg um 10:30 Uhr  
Leitung Günter Franke

**So. 18.03.12 Wir wandern im Niendorfer Gehege mit Einkehr**

Treffen ZOB Harburg, Abfahrt 10:01 Uhr S 3  
Leitung Günter

**Do. 22.03.12 Wilhelmsburg die größte Flussinsel Europas**

mit gemeinsamen Kaffee trinken in der Windmühle „Johanna“  
Treffen ZOB Harburg, Abfahrt 13:21 Uhr S 3  
Leitung Ellen und Helga

**Mi. 28.03.12 Wanderung durch den Hirschpark und den Hessepark**

Treffen ZOB Harburg, Abfahrt 10:01 Uhr S 3  
Leitung Günter

## Walddörfer

Leiter	Ingo Kühl	Carsten-Reimers-Ring 19 22175 Hamburg	Tel. & Fax: 640 61 19
Kassiererin	Barbara Eckenbrecht	Heidekrautweg 2, 22145 Hamburg	Tel. 752 54 909

### Vorstandssitzung

Unsere nächste Vorstandssitzung ist am Freitag den 10.02.12 um 15.00 Uhr, in der AWO.

### Gruppenabende

Unsere Gruppen- und Singabende finden jeweils dienstags um 18.00 Uhr in der Altentagesstätte der AWO, Berner Allee 3c, statt.

### Singabende

Jeweils Dienstag am 3.01.12, 7.02.12 und 6.03.12 und 3.04.12.

#### Di 10.01.12 Jahresversammlung unserer Abteilung Walddörfer.

Mit Berichten über unsere Aktivitäten in 2011.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen unserer Mitglieder.

#### Di. 17.01.12 Diavortrag: Nepalreise

Heute ist wieder Helga Kling bei uns zu Gast mit einem sehr interessanten Reisebericht (Dias) über „Katmandu und Trekking um die Annapurna - Nepalreise 1983.“

Wir freuen uns auf diesen Abend und bitten um rege Teilnahme.

#### Di. 14.02.12 Vortrag über Reisen nach Ägypten

Heute wird uns unsere Wanderfreundin Roswitha Vaish über zwei Reisen nach Ägypten berichten (mit Fotos – keine Dias). Wir sind gespannt, was uns Roswitha zu berichten hat und freuen uns auf diesen Abend. Kommt bitte recht zahlreich.

#### Di. 13.03.12 Vortrag von Moskau nach St. Petersburg

Heute wird uns Herr Sellmer über eine sehr interessante Schiffsreise von Moskau nach St. Petersburg berichten. Es wird bestimmt wieder ein sehr lehrreicher Abend. Wir erwarten Euch recht zahlreich.

#### So. 04.03.12 Jahreshauptversammlung NaturFreunde Landesverband Hamburg

Im Hamburg - Haus Eimsbüttel: 15:00Uhr – Einlaß ab 14:30Uhr.

Siehe auch die Einladung vom Vorstand. Kommt bitte recht zahlreich.

### Wanderungen und Ausflüge

**Grundsätzlich gilt: Bei extremer Witterung, Kälte, Glatteis, rechtzeitig beim Wanderleiter erfragen, ob die jeweilige Wanderung stattfindet.**

#### So. 08.01.12 Winterwanderung

Durch den Wohldorfer Wald und Duvenstedter Brook, ca. 12 km.

Ab Berne um 9.41 Uhr bis Ohlstedt. Hier Treffen um 10.00 Uhr.

**A** Leitung: G. Plinz. Tel.607 14 53. – bitte anmelden.

#### So. 08.01.12 Seniorenwanderung

Von Volksdorf bis Bergstedt, ca. 7 km.

Ab Berne 10:01 Uhr bis Volksdorf. Wanderung kann abgebrochen werden.

Leitung: Hanna Krone, Tel. 643 35 20. und Gertrud Hinzmann-Buerkle.

#### So. 15.01.12 Seniorenwanderung

Buckhorn – Lottbek – Hoisbüttel – Rodenbeker Quellental – Alster – Lehmsal, ca. 8 km. Mit Einkehr in Krögers Gasthaus.

Ab Berne 10.01Uhr, Treffen in Buckhorn um 10.08 Uhr.

Leitung: Kuddel Werner, Tel 531 77 09.

#### So. 22.01.12 Bäche und Teiche im Bez. Wandsbek

Vom Alten Teichweg – Osterbek – Bauer Kruse (Einkehr Hufschlag) – Osterbek – Berner Au – Schloßpark – U-Bahn Berne, ca. 10 km

Ab Berne um 9.52 Uhr, ab Hbf. um 9.48Uhr, Treffen U-Bahn Alter Teichweg um 10.05 Uhr.

Leitung: Ingo und Waltraut Kühl, Tel. 640 61 19.

#### Do. 26.01.12 Hamburg und seine Unterwelt

A „100 Jahre Alter Elbtunnel“ und der Tunnelbau in Hamburg. Wir besuchen die sehr interessante Ausstellung im „Museum für Arbeit“, Barmbek, Wiesendamm 3, beim U/S-Bahnhof. Es ist eine Führung angemeldet (Kosten aus unserem Etat) Eintritt ab 8 Pers. 4.- €.

Ab Berne 9.22 Uhr, weiter mit U3 ab Wandsbek-Gartenstadt bis Barmbek. Treffen um 9.50 Uhr vor dem Museum.

**A** Ich bitte um feste Anmeldung bis zum 19. Januar. Leitung: G. Plinz, Tel.607 14 53.

#### So. 29.01.12 Seniorenwanderung

Entlang der Alster von Poppenbüttel nach Ohlstedt, ca. 10 km.

Ab Berne um 9.35 Uhr mit Bus 368 nach Wellingsbüttel. Um 9.52 Uhr weiter mit S1 bis Poppenbüttel. Hier Treffen um 10.00 Uhr.

Leitung: G. Plinz. Tel.607 14 53.

#### So. 05.02.12 Durch das Wittmoor

Auch im Winter ist eine Wanderung durch das Wittmoor sehr reizvoll, zurück nach Ohlstedt, ca. 10 km.

Ab Berne um 9.41 Uhr bis Ohlstedt, weiter mit Bus 276 um 10.00 Uhr bis Station Mesterbrooksweg. Wanderleiterin ist dort.

Leitung: G. Plinz. Tel.607 14 53.

#### So. 12.02.12 Von Ohlstedt nach Ohlstedt

Von Ohlstedt durch den Wohldorfer Wald nach Kayhude und zurück, ca 18 km. Abbruch möglich.

Ab Berne 9.01 Uhr, ab Hbf. 8.38 Uhr. Treffen in Ohlstedt 9.13 Uhr.

Leitung: Hilde Lauenstein, Tel. 643 12 74 und Anneliese Hansen, Tel. 640 28 47

**So. 12.02.12 Estebrügge**

AWir würden gern auch in 2012 wieder eine Wanderung nach Estebrügge zum Grünkohl-Essen in gewohnter leckerer Art bei Fr. Holst machen. Preis 13.50 Euro, dazu einen Schnaps. Ab Berne 8.32 Uhr bis Jungfernstieg – weiter mit S1 um 9.11 Uhr bis Landungsbrücken. Ab Brücke 3 um 9.30 Uhr nach Finkenwerder. Von hier mit Bus 150 bis Cranz- Estebogen, ca. 10 km.

- A** Meldet Euch bitte bis zum 5.02.12 fest an, 10 Pers. müssen wir auf jeden Fall sein!!  
Leitung: G. Plinz, Tel.607 14 53.

**Do. 16.02.12 Max Liebermann – „Wegbereiter der Moderne“**

Besuch in der Kunsthalle. Wir wollen uns diese sehr sehenswerte Ausstellung ansehen. Eine Führung ist angemeldet (aus unserem Etat). Eintrittspauschale für Gruppen = 90.-€ - wird umgelegt, Teilnehmerzahl bis 25 Personen.

Ab Berne um 9.32 Uhr. Treffen um 10.00 Uhr vorm Haupteingang der Kunsthalle

- A** Meldet Euch bitte bis zum 9. Februar fest an.  
Leitung: G.Plinz. Tel. 607 14 53.

**So. 19.02.12 Seniorenwanderung**

Von Langenhorn zum Niendorfer Markt, dort Einkehr beim Griechen „Porto-Marina“ ca. 8 km.

Ab Berne 10.01 Uhr bis Volksdorf, weiter mit Metrobus 24 um 10.18 Uhr bis Haltestelle Samlandweg, Ankunft 10.58 Uhr, Wanderleiter ist dort.

Leitung: Kuddel Werner, Tel 531 77 09.

**So. 26.02.12 Von Großensee nach Kiekut**

Von Großensee über Lütjensee, Hoisdorf nach Kiekut, ca.14 km.

Ab Berne um 9.17 Uhr mit Bus 275 bis Rahlstedt, weiter um 9.34 Uhr mit Bus 364 nach Großensee.

Leitung: Lothar und Helga Peiler, Tel. 644 48 02.

**So. 26.02.12 Seniorenwanderung**

Wanderung von Saseler Bogen nach Volksdorf, dort Einkehr. Dann weiter bis Meiendorf, ca.8 km.

Ab Berne 10.05 Uhr mit Bus 368 bis Saseler Bogen.

Leitung: Hanna Krone, Tel. 643 35 20. und Gertrud Hinzmann-Buerkle.

**So. 04.03.12 Jahreshauptversammlung**

unseres Landesverbandes im Hamburg-Haus in Eimsbüttel: 15:00 Uhr – Einlaß ab 14:30 Uhr. Siehe auch die Einladung vom Vorstand. Kommt bitte recht zahlreich!

**So. 11.03.12 Im Grenzbereich Hamburg und Storman**

Von Ohlstedt – Wohldorfer Wald – Hoisdorf (Einkehr Sportlerheim) – Heidkoppelmoor – Lottbekstausee - U-Bahn Buckhorn, ca.12 km.

Ab Berne mit U1 um 9.01 Uhr, ab Hbf. um 8.38 Uhr. Treffen in Ohlstedt um 9.15 Uhr  
Leitung: Ingo und Waltraut Kühl, Tel. 640 61 19.

**So. 11.03.12 Seniorenwanderung: Von Kiekut nach Ahrensburg West**

Von Kiekut nach Ahrensburg Ost, dort Einkehr bei Dubrownik, ca. 7 km, weiter von Ahrensburg Ost nach Ahrensburg West, ca. 3 km.

Ab Berne 9.51 Uhr bis Kiekut.

Leitung: Hanna Krone, Tel. 643 35 20. und Gertrud Hinzmann-Buerkle.

**So. 18.03.12 Durch die Feldmark**

Wir wandern durch die Feldmark von Braak nach Großhansdorf, ca.14 km.

Ab Berne mit Bus 275 um 9.17 Uhr nach Rahlstedt, weiter mit Bus 364 um 9.34 Uhr nach Braak.

Leitung: Lothar und Helga Peiler, Tel. 644 48 02.

**So. 18.03.12 Seniorenwanderung**

Wanderung durch den Wohldorfer Wald und Duvenstedter Brook, ca. 10 km. Ab Berne 9.41 Uhr bis Ohlstedt. Hier Treffen um 10 Uhr.

Leitung: G. Plinz, Tel.607 14 53.

**So. 25.03.12 Busfahrt für Wanderer**

Ab Berner Treff um 7.30 Uhr, Kirchenallee um 8.00 Uhr.

**Do. 29.03.12 Blaue Moschee**

AGang um die Außenalster mit Besuch im Islamischen Zentrum – Blaue Moschee – an der Alster. Gespräch dort mit Frau Kausen und Besichtigung der Einrichtung. Ab Berne um 9.12 Uhr bis Hbf. Wir treffen uns um 9.45 Uhr vor dem Schauspielhaus in der Kirchenallee.

- A** Bitte feste Anmeldung bis zum 23. März.  
Leitung: G. Plinz, Tel.607 14 53.

**Vorschau April****So. 01.04.12 Von Wedel nach Falkenstein**

Über Graf Luckner-Heim ums Kraftwerk, Otto-Schokoll-Weg (Höhenweg) über Sven-Simon-Park an der Elbe längs – soweit die Füße tragen! Ca. 12 -15 km. Abbruch möglich.

Ab Berne 9.02 Uhr, ab Hbf. 9.39 Uhr mit S1 nach Wedel (hinten einsteigen) Treffen in Wedel um 10.20 Uhr. HVV Großbereich

Leitung: Anneliese Hansen, Tel. 640 28 47 und Hilde Lauenstein, Tel. 643 12 74

**So. 08.04.12 Entlang der Elbe**

Von Sülldorf bis Teufelsbrück an der Elbe entlang, ca. 14 km. Abbruch möglich.

Ab Berne um 8.42 Uhr bis Jungfernstieg, um 9.21 Uhr weiter mit S1 bis Sülldorf. Treffen dort um 10.00 Uhr.

Leitung: Anneliese Hansen, Tel. 640 28 47 und Hilde Lauenstein, Tel. 643 12 74

**So. 08.04.12 Seniorenwanderung**

Kollau Wanderweg zum Niendorfer-Gehege.

Ab Berne 10.02 Uhr bis Lattenkamp. Treffen hier um 10.45 Uhr.

Leitung: Hanna Krone, Tel. 643 35 20 und Gertrud Hinzmann-Buerkle.

## Gäste willkommen

### Teilnahme an unseren Veranstaltungen/Wanderungen:

Teilnehmen kann jeder und jede Interessierte, ob Mitglied oder Nichtmitglied. Über eine Spende in Höhe von 3,- € von Nichtmitgliedern sind wir sehr dankbar. Die Teilnahme an unseren Wanderführungen und Radwanderungen erfolgt auf eigene Gefahr. Unser Verein und unsere WanderleiterInnen übernehmen keine Haftung bei Unfällen und Schäden. Sollte einmal der Wunsch oder die Notwendigkeit bestehen, eine Wanderung vorzeitig abubrechen, ist eine Abmeldung beim WanderleiterIn unbedingt erforderlich.

## Mitteilungen des Landesvorstandes

### Termine Landesausschusssitzung:

Die Landesausschusssitzungen des Jahres 2012 finden am 13.02., 02.04., 18.06., 13.08., 08.10. und 03.12.2012 jeweils um 18:00 Uhr in der Böckmannstr. 3/4 (Kaffeewelt) statt. Wir bitten um Erscheinen der Vorstandsmitglieder, der Gruppen- und Referatsleiter bzw. deren Vertreter/innen.

### Termine Landesvorstandssitzung

16.01.; 12.03.; 07.05.; 02.07.; 10.09.; 05.11.;

## Wir trauern um

Der Landesverband Hamburg hat eine Freundin durch den Tod verloren  
Wir trauern um

**Irmgard Beckmann**

Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren  
und danken für ihre Treue Landesverband Hamburg

## Landesverband Hamburg

### Postadresse

NaturFreunde Deutschlands, Landesverband Hamburg, c/o Helene Hohmeier,  
Postfach 20 31 57, 20221 Hamburg  
[Kontakt@NaturFreunde-Hamburg.de](mailto:Kontakt@NaturFreunde-Hamburg.de)

Vorsitzende	Helene Hohmeier	Tel: 040-49 17 156
	Postfach 203157, 20221 Hamburg	
Stellv.	Hans-Heinrich Hinrichsen	Tel: 040-40 33 44
Vorsitzender	Wiesingerweg 40, 20253 Hamburg	
Kassiererin	Lilly Senkpiel,	Tel: 7 39 41 80
	Friedrich-Frank-Bogen 75 V, 21033 Hamburg	

Einzahlungen nur an "NaturFreunde Hamburg e.V."

Beitrags- und Spendenkonten:

Hamburger Sparkasse. Konto-Nr.: 10 26 / 21 39 32 Bankleitzahl 200 505 50

## Mitgliedsbeiträge 2012

Aufgrund der geltenden Hauptversammlungsbeschlüsse, Achtung seit 2009 neue Beitragsstruktur  
ab 1.5.2012

F	Familie sind mindestens zwei Erwachsene (Ehepaare mit/ohne Kinder/Jugendliche*), Lebensgemeinschaften – unter gleicher Adresse gemeldet – mit/ohne Kinder / Jugendliche*) *) Kinder und Jugendliche für die Kindergeld bezogen wird	99,30 €	100,80 €
E	Erwachsene Einzelmitglieder, Alleinerziehende mit Kinder und Jugendlichen für die Kindergeld bezogen wird	66,20 €	67,20 €
K/J	Kinder und Jugendliche für die Kindergeld bezogen wird – umfasst auch Zivil- und Wehrdienstleistende - Einzelmitglieder	33,10 €	33,60 €
	Die Aufnahmegebühr beträgt für alle Mitglieder	1,00 €	

Mitglieder, die bis zum Jahr 2000 Ehrenmitglieder wurden, brauchen keinen Beitrag zu entrichten, Mitglieder, die vom Jahr 2001 bis zum Jahr 2009 Ehrenmitglied wurden, entrichten den halben Beitrag. Ehrenmitglieder, die ihre Ehrenmitgliedschaft ab 2010 erwerben, zahlen den vollen Beitrag.

Einzahlungen an "NaturFreunde Hamburg e.V." Beitrags- und Spendenkonten:

Hamburger Sparkasse Konto-Nr.: 1026 / 213932 Bankleitzahl 200 505 50

Für den Vorstand: Lilly Senkpiel (Kassiererin)

## Geburtstagsgrüße

Wir wünschen alles Gute und Gesundheit zum Wandern und Reisen

Landesverband Hamburg

Zum 92. Erika Richter	16.1.	Zum 70. Helga Mattke	8.1.
Zum 92. Ella Steckhan	28.1.	Zum 70. Inge Jankwitz	9.2.
Zum 90. Wilma Guhse	19.3.	Zum 70. Erika König	26.3.
Zum 90. Erika Knudsen	27.3.		
Zum 85. Helga Büchner	22.2.		
Zum 85. Hans Möller	30.3.		
Zum 80. Ursula Leschke	6.1.		
Zum 75. Elke Bobsin	2.1.		
Zum 75. Elfriede Franke	3.1.		
Zum 75. Gerd Vollrath	14.3.		
Zum 75. Anke Holm	23.3.		
Zum 75. Else Kastius	28.3.		



Dieses Logo wurde zum Kongress der NaturFreundeInternationale des Touristenvereins "Die Naturfreunde" 1956 in Hamburg entworfen. Es zierte auch das NaturFreundeHaus bei Maschen. Der Hamburger Michel, zwei Schiffsrümpfe und das NaturFreunde-Logo wurden hier zusammenkomponiert.

### Impressum

**NaturFreunde**  
Hamburg

#### Herausgeber

NaturFreunde Hamburg  
Verband für Umweltschutz, Wandern,  
Sport und Kultur  
Landesverband Hamburg e.V.  
Der Vorstand  
c/o Helene Hohmeier  
Postfach 20 31 57,  
20221 Hamburg

#### Redaktion & Satz

Walter Bräker  
Postfach 20 31 57, 20221 Hamburg

Der Zeitungsbezugspreis ist für Mitglieder im Mitgliederbeitrag enthalten

#### Erscheinungsweise:

alle 3 Monate

#### Auflage: 1.200

#### Gesamtherstellung:

KDS-INFOTEX, Lilienthalallee 1  
80939 München

#### Anzeigen

Es gilt die Anzeigenpreisliste 2008

#### Abbildungen

Titelseite Gunnar Ries zwei

S.2

S.5

#### Rückseite

CC ist Creative Commons Lizenz:  
Namensnennung  
Keine kommerzielle Nutzung  
Keine Bearbeitung

Die Recht liegen bei den  
Autoren

Herzlichen Dank

#### Redaktionsschluss

25.02.2012

Wir haben es satt!